

Data Projector

Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts diese Anleitung und die mitgelieferte Kurzreferenz bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

VPL-FHZ131L/FHZ101L/FHZ91L

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern und Regionen erhältlich.
Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.



Inhaltsverzeichnis

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät	4
Anschlüsse	5
Fernbedienung und Bedienfeld	6

Anschlüsse und Vorbereitungen

Anschließen des Projektors	8
Anschließen an einen Computer	8
Anschließen an ein Videogerät	10
Anschließen an einen externen Monitor	11
Anschließen an ein Netzwerkgerät	11
Anschließen an ein HDBaseT™-Gerät	12
Anbringen des Projektionsobjektivs	14
Abnehmen des Projektionsobjektivs	14
Anbringen der Anschlussabdeckung	15
Abnehmen der Anschlussabdeckung	16
Installieren des Zusatzadapters	16

Projizieren/Einstellen von Bildern

Projizieren von Bildern	18
Ausschalten des Projektors	18
Einstellen des projizierten Bildes	19
Fokussieren des Bildes (Fokus)	19
Einstellen der Bildgröße (Zoom)	19
Einstellen der Position des Bildes (Objektivverschiebung)	19
Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezeinstellung)	20
Korrigieren der Bildverzerrung (Krümmungskorrekturfunktion)	21
Überlappen der von mehreren Projektoren projizierten Bilder auf der Projektionsfläche	22
Verwenden nützlicher Funktionen	23
Auswählen der gespeicherten Bildeinstellungen (Funktion „Bildposition“) (nur angegebenes Objektiv)	23
Vergrößern eines Bildbereichs (Digitalzoom)	24

Projizieren von zwei Bildern gleichzeitig (Anzeige zweier Bilder)	24
--	----

Einstellen des Geräts über das Menü

Verwendung des Menüs	25
Das Menü Projektion-Einstlg	26
Das Menü Bildschirm	29
Das Menü Funktion	32
Das Menü Bedienung	33
Das Menü Verbindung/Strom	34
Das Menü Installation	36
Das Menü Informationen	39

Netzwerkfunktionen

Die Netzwerkfunktionen	40
Anzeigen des Steuerfensters für den Projektor mit einem Webbrowser	40
Überprüfen der Einstellungen für den Projektor	41
Bedienen des Projektors von einem Computer aus	41
Verwenden der E-Mail-Bericht-Funktion	41
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen	43
Festlegen des Steuerprotokolls des Projektors	44
Hinweise zur HTML-Viewer-Funktion	47
Verwenden der Funktion zur Softwareaktualisierung	49

Fehlerbehandlung

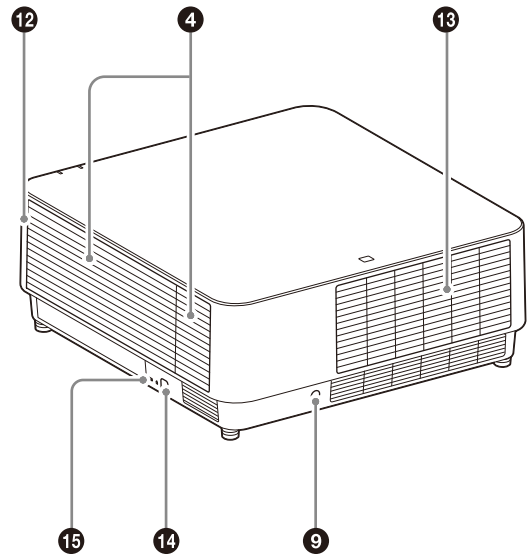
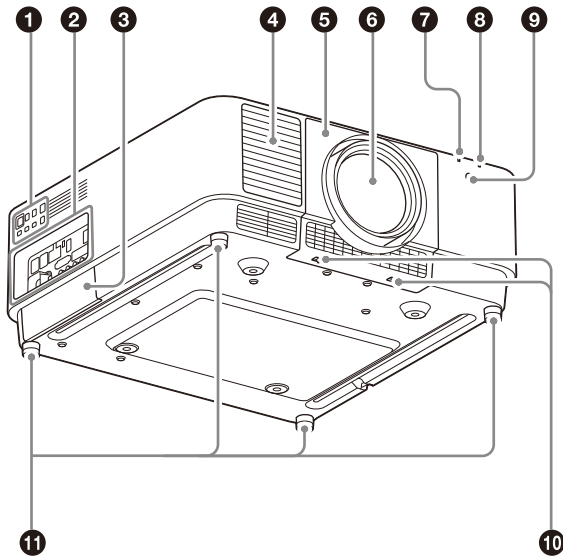
Anzeigen	50
Liste der Meldungen	52
Fehlerbehebung	53

Sonstiges

Reinigen des Luftfilters	55
Aktualisieren der Software	56
Aktualisieren der Software über den USB-Speicher	56
Aktualisieren der Software über das Netzwerk	56
Spezifikationen	57
Stiftbelegung	60
Geeignete Eingangssignale	61
Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich	62
Abmessungen	65
Info zu Markenzeichen	67
HINWEISE ZU DEN LIZENZEN FÜR DIE BEI DIESEM GERÄT VERWENDETE SOFTWARE	67

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät



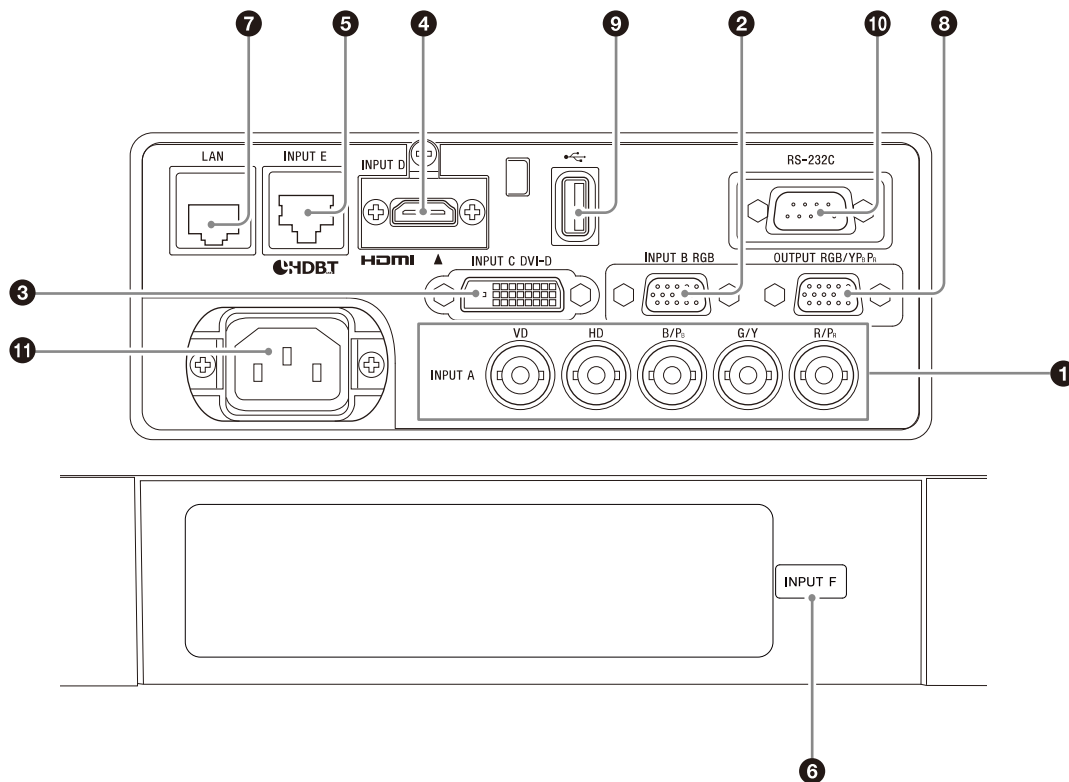
- ① **Bedienfeld (Seite 6)**
- ② **Anschlüsse (Seite 5)**
- ③ **Steckplatz für Zusatzadapter (Seite 16)**
Ein Zusatzadapter (nicht mitgeliefert) kann angebracht werden.
- ④ **Lüftungsöffnungen (Einlass)**
- ⑤ **Objektivabdeckung (Seite 14)**
- ⑥ **Objektiv (nicht mitgeliefert) (Seite 14)**
- ⑦ **Anzeige ON/STANDBY (Seite 50)**
- ⑧ **Anzeige WARNING (Seite 50)**
- ⑨ **Fernbedienungsempfänger**
Vorne und hinten am Projektor.
- ⑩ **Tasten LENS COVER RELEASE (Seite 14)**
- ⑪ **Verstellbare Füße (Seite 19)**
- ⑫ **Filterabdeckung (Seite 55)**
- ⑬ **Lüftungsöffnungen (Auslass)**

- ⑭ **Diebstahlsicherungsstange**
Zum Anbringen einer handelsüblichen Diebstahlsicherungskette oder eines Drahtes.
- ⑮ **Diebstahlsicherung**
Zum Anschließen eines gesondert erhältlichen, von Kensington hergestellten Diebstahlsicherungskabels. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Website von Kensington.
<http://www.kensington.com/>

Vorsicht

Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lüftungsöffnungen. Die Temperatur im Inneren des Geräts kann ansteigen und es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion oder eines Brandes. Halten Sie die Hände und leicht verformbare Objekte von den Lüftungsöffnungen (Auslass) und den umliegenden Bereichen fern. Andernfalls kann es zu Verbrennungen oder einer Verformung kommen.

Anschlüsse

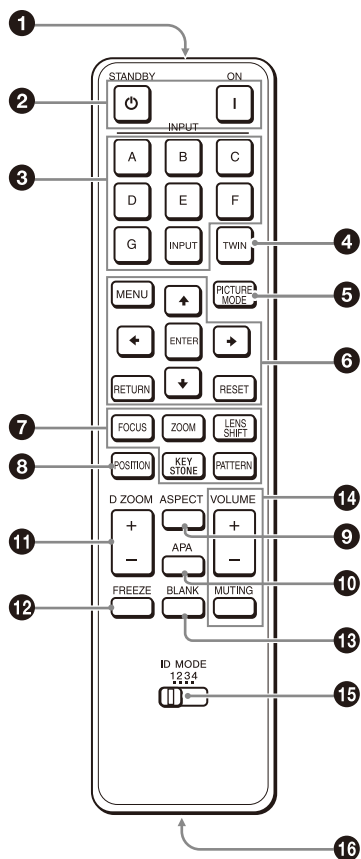


- 1 INPUT A**
Video: RGB-/YP_BP_R-Eingang (RGB HD VD/YP_BP_R)
- 2 INPUT B**
Video: RGB-Eingang (RGB)
- 3 INPUT C**
Video: DVI-D-Eingang (DVI-D)
- 4 INPUT D**
Video: HDMI-Eingang (HDMI)
- 5 INPUT E**
HDBaseT-Anschluss
- 6 INPUT F**
Einzelheiten zu den erhältlichen Zusatzadaptern finden Sie unter „Sonderzubehör“ (Seite 58).
- 7 LAN-Anschluss (Seite 11)**
Steht bei Verwendung für den HTML Viewer als INPUT G zur Verfügung (Seite 47).
- 8 OUTPUT**
Video: RGB-/YP_BP_R-Ausgang (RGB/YP_BP_R)
An diesem Anschluss werden projizierte Bilder ausgegeben. Die Bilder werden ausgegeben, wenn ein Computersignal am RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B) oder ein Videosignal am YP_BP_R-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.
- 9 USB-Anschluss**
Für den HTML-Viewer und zum Aktualisieren der Software (Seite 47, 49).
Steht bei Verwendung für den HTML Viewer als INPUT G zur Verfügung (Seite 47).

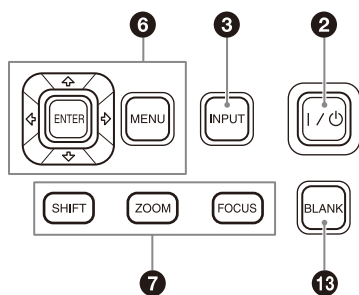
Hinweis
Am USB-Anschluss steht kein USB-Hub zur Verfügung.
- 10 RS-232C-Anschluss**
RS-232C-kompatibler Steueranschluss
- 11 Netzeingang AC IN (~)**
Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

Fernbedienung und Bedienfeld

Fernbedienung



Bedienfeld



1 Infrarotsender

2 Taste I (Ein)/Taste $\text{\textcircled{I}}$ (Bereitschaft)
Zum Einschalten des Projektors bzw. Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

3 Taste INPUT
Zum Auswählen eines Eingangssignals (Seite 18).

4 Taste TWIN (Doppelbild)

Sie können zwei Bilder von verschiedenen Eingangssignalquellen als Hauptbild und Zusatzbild gleichzeitig auf der Projektionsfläche anzeigen lassen (Seite 24).

5 Taste PICTURE MODE

Zum Wechseln des Bildqualitätsmodus.

Hinweis

Bei Einstellung von „Intelligente Einstlg“ im Menü Projektion-Einstlg auf „Ein“ kann „Bildmodus“ nicht eingestellt werden (Seite 26).

6 Taste MENU/Taste ENTER/Pfeiltasten

$\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /Taste RETURN/Taste RESET
Zum Navigieren in einem Menü (Seite 25).

7 Taste FOCUS

Verwenden Sie diese Taste, wenn das elektrische Fokus-Objektiv angebracht ist (Seite 19).

Taste ZOOM

Verwenden Sie diese Taste, wenn das elektrische Zoom-Objektiv angebracht ist (Seite 19).

Taste LENS SHIFT/SHIFT/Taste PATTERN/Taste KEYSTONE

Zum Einstellen des projizierten Bildes (Seite 19).

8 Taste POSITION (Bildposition)

Sie können bis zu sechs Kombinationen von Objektiveneinstellungen (Fokus, Bildgröße (Zoom), Bildposition (Objektivverschiebung)) speichern (Seite 23).

9 Taste ASPECT

Zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes (Seite 31).

10 Taste APA (Auto Pixel Alignment)

Zum automatischen Einstellen der optimalen Bildqualität bei Signaleinspeisung von einem Computer über den RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B). Sie können die Einstellung abbrechen, wenn Sie während des Vorgangs erneut die Taste APA drücken.

11 Taste D ZOOM (Digitalzoom)

Zum Vergrößern eines Bildbereichs während des Projizierens (Seite 24).

12 Taste FREEZE

Zum Anhalten des projizierten Bildes. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten. Verwenden Sie diese Taste, wenn ein Computersignal eingespeist wird.

13 Taste BLANK

Zum vorübergehenden Ausblenden des Bildes. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

14 Taste VOLUME/Taste MUTING

Beim Projektor nicht verwendet.

15 Schalter ID MODE (Seite 33)

Zum Einstellen des ID-Modus der Fernbedienung. Wenn Sie mehrere Projektoren verwenden und jedem Projektor eine andere ID zuweisen, können Sie gezielt den Projektor steuern, der denselben ID-Modus wie die Fernbedienung aufweist.

16 Ausgang CONTROL S

Beim Projektor nicht verwendet.

Hinweis zur Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungsempfänger.
- Je kleiner der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Projektor ist, desto größer wird der Winkel, innerhalb dessen der Projektor mit der Fernbedienung gesteuert werden kann.
- Falls sich zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungsempfänger am Projektor ein Hindernis befindet, kann der Projektor unter Umständen keine Signale von der Fernbedienung empfangen.

Anschlüsse und Vorbereitungen

Anschließen des Projektors

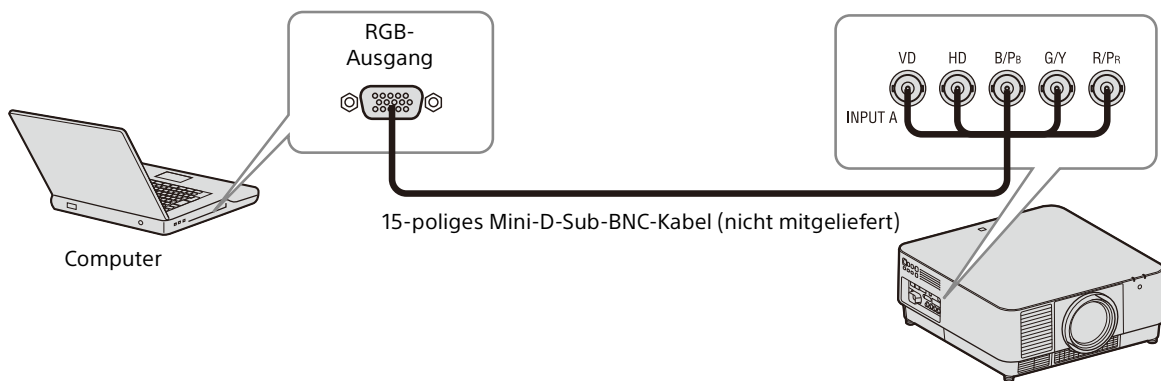
Hinweise

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
- Verwenden Sie für jede Verbindung die korrekten Kabel.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest hinein. Lose Verbindungen können die Bildqualität beeinträchtigen oder zu einer Fehlfunktion führen. Ziehen Sie beim Herausziehen eines Kabels am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Weitere Informationen dazu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät.

Anschließen an einen Computer

INPUT A

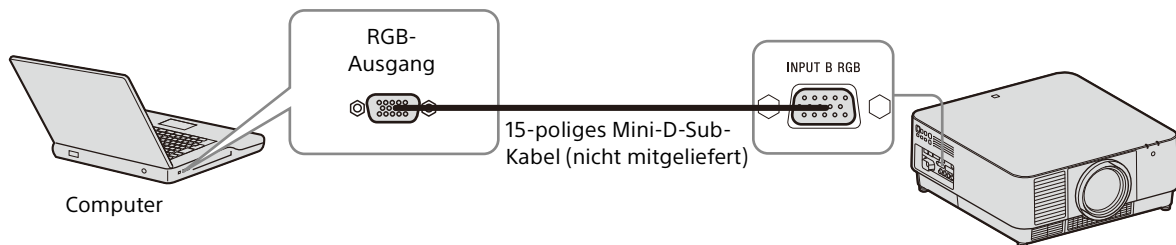
Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über eine größere Entfernung hinweg an einen Computer anschließen.



INPUT B

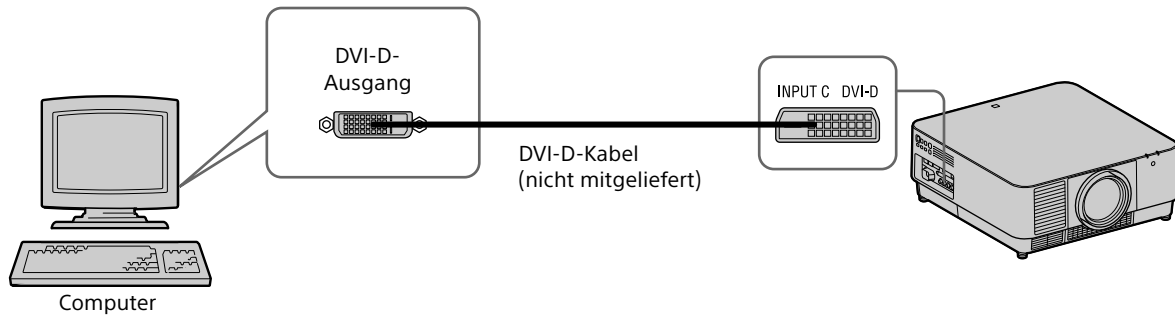
Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über einen RGB-Ausgang an einen Computer anschließen.

Es empfiehlt sich, die Auflösung des Computers auf 1920 × 1200 Pixel für den externen Monitor einzustellen.



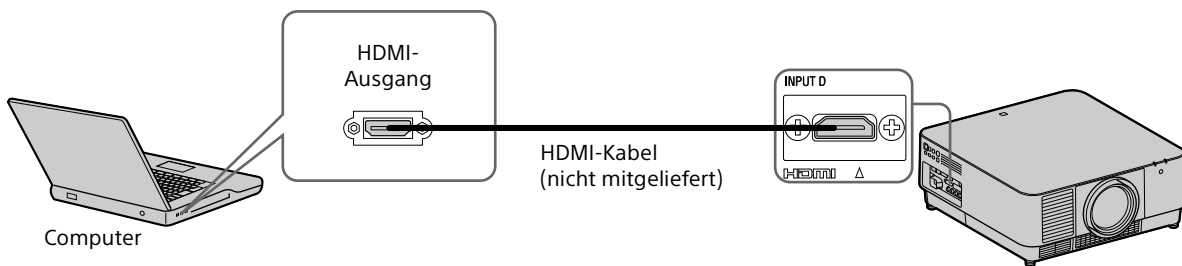
INPUT C

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über einen DVI-D-Ausgang an einen Computer anschließen.



INPUT D

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über einen HDMI-Ausgang an einen Computer anschließen.



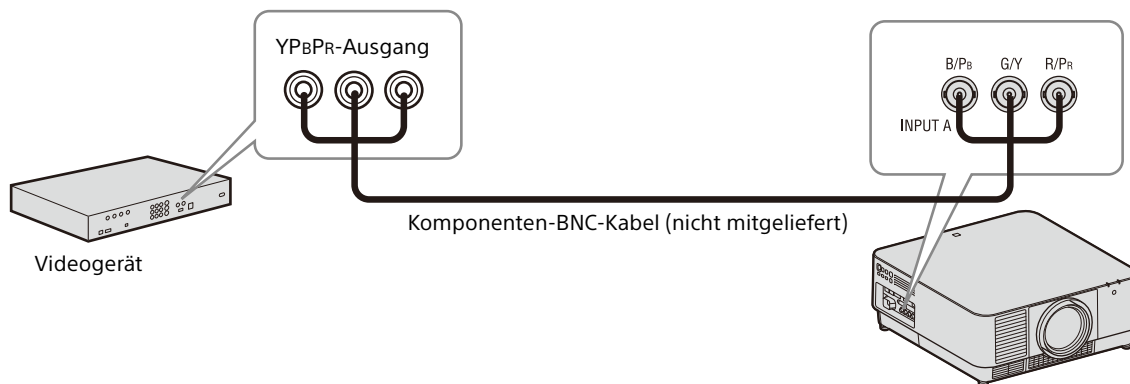
Hinweise

- Verwenden Sie HDMI-kompatible Geräte mit HDMI-Logo.
- Verwenden Sie HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel, die das Logo des Kabeltyps aufweisen. (Sony-Produkte werden empfohlen.)
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD-Signal (Direct Stream Digital) oder CEC-Signal (Consumer Electronics Control) kompatibel.

Anschließen an ein Videogerät

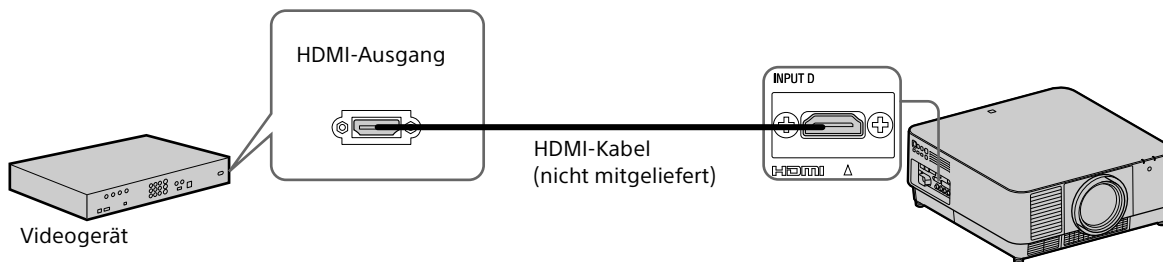
INPUT A

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über eine größere Entfernung hinweg an ein Videogerät anschließen.



INPUT D

Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Projektor über einen HDMI-Ausgang an ein Videogerät anschließen.

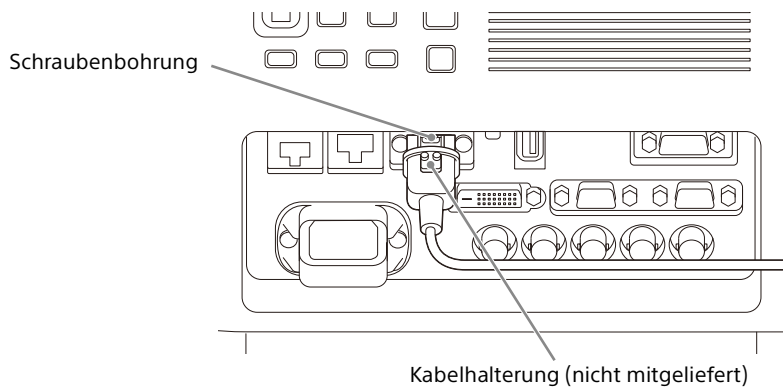


Hinweise

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD-Signal (Direct Stream Digital) oder CEC-Signal (Consumer Electronics Control) kompatibel.

So befestigen Sie das HDMI-Kabel

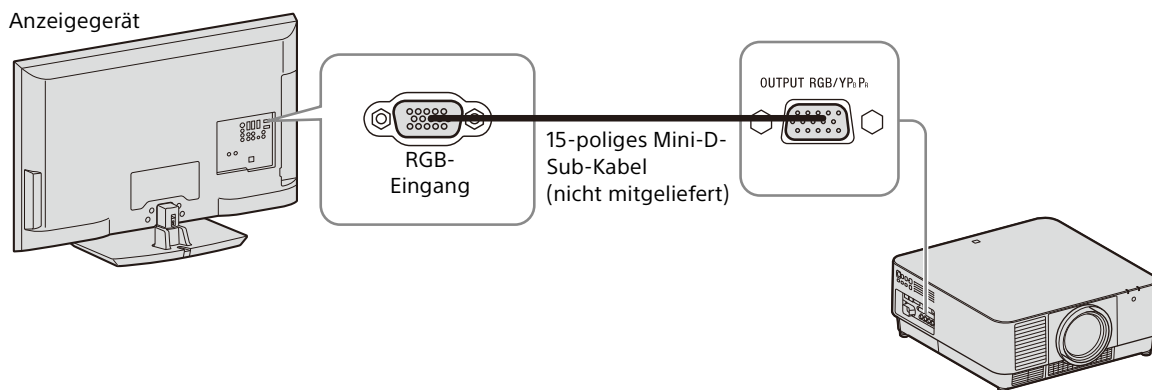
Befestigen Sie das HDMI-Kabel wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit einer handelsüblichen Kabelhalterung an der Schraubenbohrung über dem Anschluss.



Anschließen an einen externen Monitor

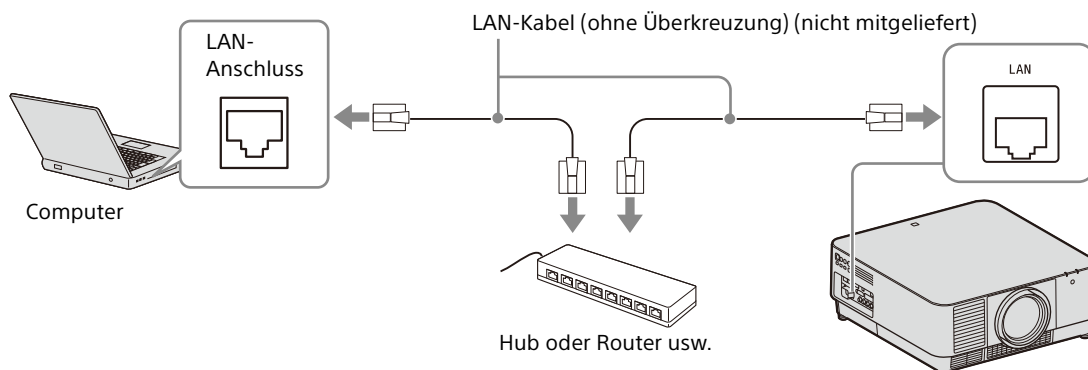
OUTPUT

An diesem Anschluss werden projizierte Bilder ausgegeben. Die Bilder werden ausgegeben, wenn ein Computersignal am RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B) oder ein Videosignal am YP_BP_R-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.



Anschließen an ein Netzwerkgerät

Verwenden eines LAN-Anschlusses



Hinweise

- Überprüfen Sie bei Verwendung von Netzwerkfunktionen über den LAN-Anschluss unbedingt, ob „LAN-Einstellung“ auf „LAN-Anschluss“ gesetzt ist (Seite 34).
- Verbinden Sie den Projektor mit einem Netzwerk, das so konzipiert ist, dass es den Zugriff über das Internet steuern kann, wie ein LAN. Wenn der Projektor direkt mit dem Internet verbunden wird, erhöht sich das Sicherheitsrisiko.

Wenn Sie den Projektor über das Netzwerk überwachen und steuern, greifen Sie über einen Webbrowser auf die Seite „Setup“ des Projektors zu (Seite 44) und aktivieren Sie das gewünschte Steuerprotokoll.

Anschließen an ein HDBaseT™-Gerät

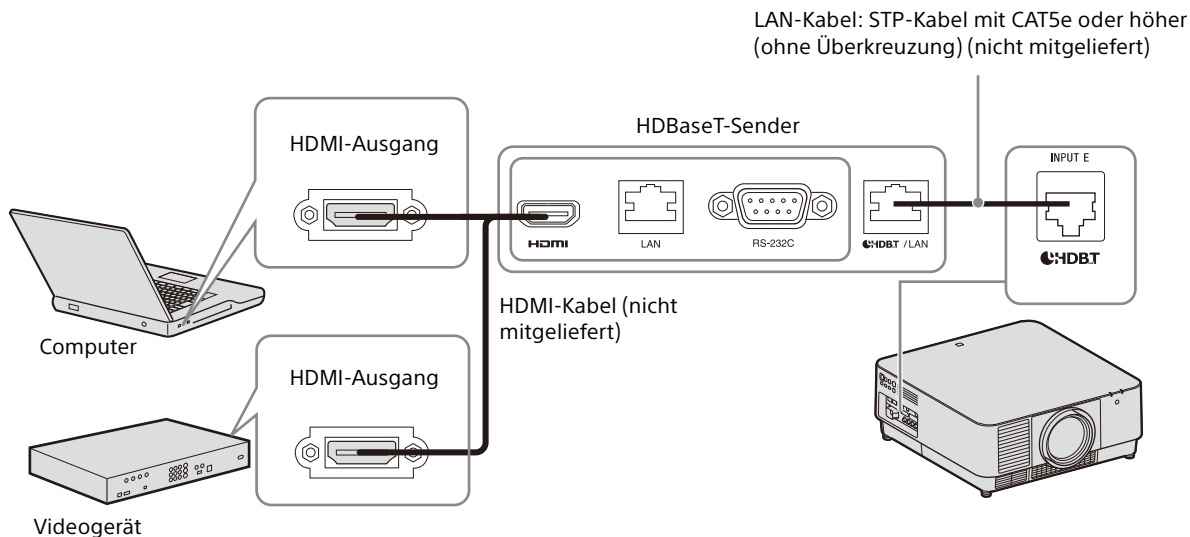
Verwenden Sie den HDBaseT-Sender, wenn Sie den Projektor an einen Computer, ein Videogerät oder ein Netzwerkgerät anschließen.

Hinweise zum Anschließen dieses Geräts an den HDBaseT-Sender

- Beauftragen Sie einen Fachmann oder Sony-Händler, den Anschluss vorzunehmen. Wenn der Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird, wirkt sich dies auf die Übertragungseigenschaften des Kabels aus und führt zu Bildstörungen oder instabilen Bildern.
- Verbinden Sie das Kabel nicht über einen Hub oder Router, sondern direkt mit dem HDBaseT-Sender.
- Verwenden Sie Kabel, die folgende Bedingungen erfüllen.
 - CAT5e oder höher
 - Abgeschirmte Kabel (Anschlüsse abgedeckt)
 - Anschluss ohne Überkreuzung
 - Einzeldraht
- Verwenden Sie beim Installieren der Kabel einen Kabeltester, Kabelanalysator oder ein ähnliches Gerät, um zu überprüfen, ob die Kabel die Anforderungen an CAT5e oder höher erfüllen. Bei einem Durchleitungsstecker zwischen diesem Gerät und dem HDBaseT-Sender achten Sie darauf, ihn bei der Messung zu berücksichtigen.
- Um Störungen zu verringern, installieren und verwenden Sie das Kabel so, dass es nicht aufgerollt und möglichst gerade verlegt ist.
- Installieren Sie das Kabel nicht nahe bei anderen Kabeln (vor allem dem Netzkabel).
- Wenn Sie mehrere Kabel installieren, binden Sie diese nicht zusammen und achten Sie darauf, dass sie nur möglichst kurz parallel verlaufen.
- Die Übertragungsreichweite des Kabels beträgt maximal 100 m. Bei mehr als 100 m kann es zu Bildstörungen oder zu einer Fehlfunktion in der LAN-Kommunikation kommen. Verwenden Sie den HDBaseT-Sender nicht in größerer Entfernung als die maximale Übertragungsreichweite des Kabels.
- Bei Betriebs- oder Funktionsproblemen aufgrund von Geräten anderer Hersteller kontaktieren Sie bitte den entsprechenden Hersteller.

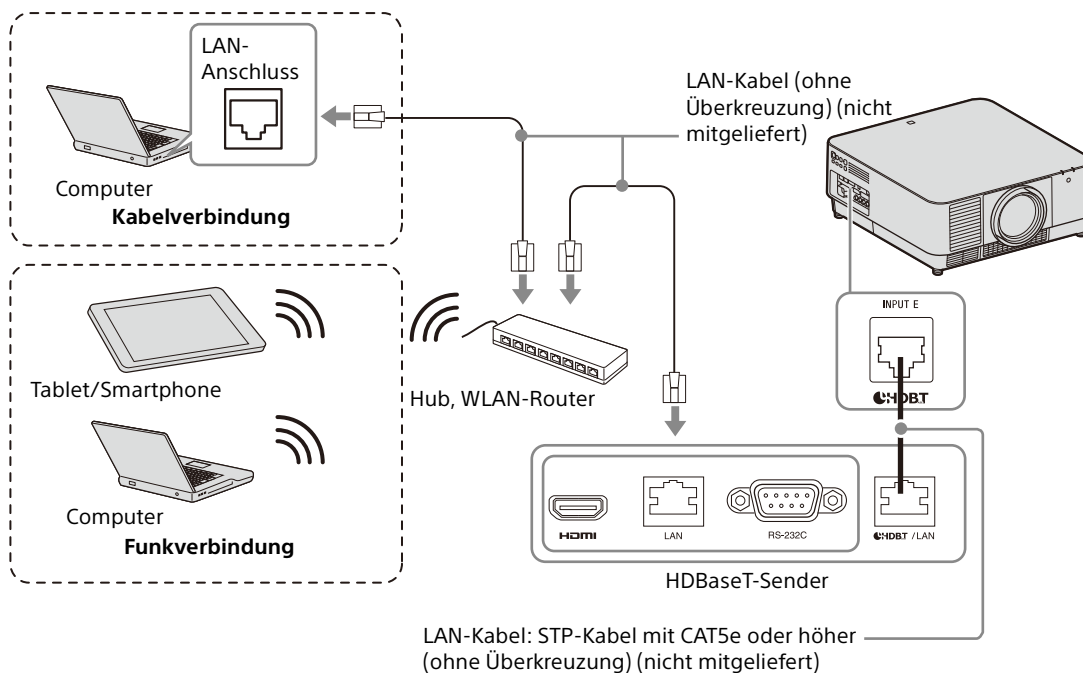
Anschließen an einen Computer/ein Videogerät

INPUT E



Herstellen der Verbindung mit einem Netzwerkgerät (über einen HDBaseT-Anschluss)

Verwenden Sie den HDBaseT-Anschluss, wenn Sie den Projektor an ein Netzwerkgerät anschließen, mit dem Sie den Projektor steuern.



Hinweise

- Überprüfen Sie bei Verwendung der Netzwerkfunktionen unbedingt, ob „LAN-Einstellung“ auf „über HDBaseT“ gesetzt ist (Seite 34).
- Verbinden Sie den Projektor nicht über einen Hub oder Router, sondern direkt mit dem HDBaseT-Sender.
- Stellen Sie „Extron XTP“ im Menü Verbindung/Strom auf „Ein“ ein, wenn Sie eine Verbindung zu XTP Systems von Extron Electronics herstellen (Seite 34).

Wenn Sie den Projektor über das Netzwerk überwachen und steuern, greifen Sie über einen Webbrowser auf die Seite „Setup“ des Projektors zu (Seite 44) und aktivieren Sie das gewünschte Steuerprotokoll.

Anbringen des Projektionsobjektivs

Hinweise

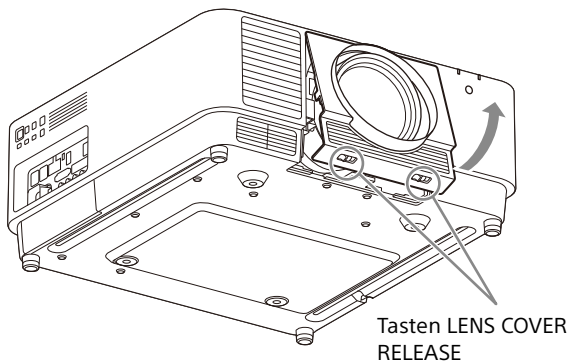
- Nehmen Sie das Objektiv möglichst nicht ab bzw. bringen Sie es nicht an, solange der Projektor an der Decke montiert ist.
- Die geeigneten Projektionsobjektive sind unter „Sonderzubehör“ aufgeführt (Seite 58).
- Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen, gesondert erhältlichen Zubehörobjective.
- Achten Sie darauf, das Projektionsobjektiv nicht fallen zu lassen.
- Berühren Sie die Objektivoberfläche möglichst nicht.

- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

Vorsicht

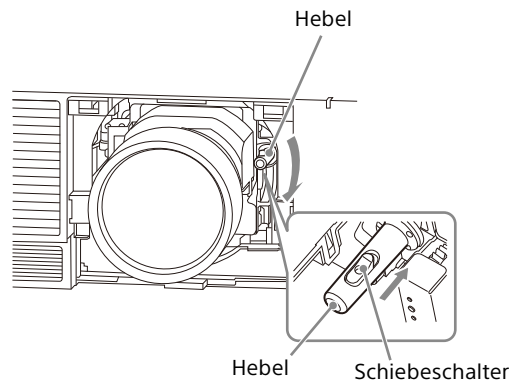
Wenn beim Auswechseln des Objektivs versehentlich sehr helles Licht in Ihre Augen fällt, kann dies zu Augenschäden führen. Schalten Sie vor dem Auswechseln des Objektivs den Projektor aus und lösen Sie das Netzkabel.

- 2 Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab. Schieben Sie die Tasten LENS COVER RELEASE nach innen und ziehen Sie dabei die Objektivabdeckung heraus, bis sie hörbar einrastet.



- 3 Drehen Sie den Kontaktbereich von vorne auf das Objektiv schauend nach links und setzen Sie das Objektiv bis zum Anschlag ein.

- 4 Halten Sie den Schiebeschalter gedrückt und bewegen Sie den Hebel nach unten, bis er mit einem Klicken einrastet.



- 5 Bringen Sie die Objektivabdeckung an. Hängen Sie die obere Seite der Objektivabdeckung in die obere Abdeckung des Projektors ein und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet. Schieben Sie die Tasten LENS COVER RELEASE nach innen und setzen Sie dabei die Objektivabdeckung ein.

Auch wenn das Objektiv angebracht ist, können Sie die Objektivabdeckung auf dieselbe Weise anbringen bzw. abnehmen.

Abnehmen des Projektionsobjektivs

- 1 Bringen Sie das Projektionsobjektiv in die mittlere Position. Drücken Sie bei eingeschaltetem Projektor die Taste LENS SHIFT auf der Fernbedienung und drücken Sie dann die Taste RESET auf der Fernbedienung. Das Projektionsobjektiv kehrt in die mittlere Position zurück.

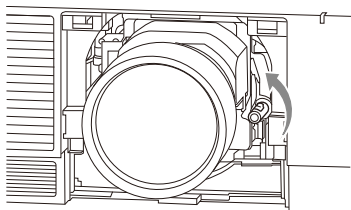
- 2 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

Vorsicht

Wenn beim Auswechseln des Objektivs versehentlich sehr helles Licht in Ihre Augen fällt, kann dies zu Augenschäden führen. Schalten Sie vor dem Auswechseln des Objektivs den Projektor aus und lösen Sie das Netzkabel.

- 3 Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab.

- 4** Halten Sie den Schiebeschalter gedrückt, bewegen Sie den Hebel ganz nach oben und ziehen Sie das Objektiv gerade heraus.



- 5** Bringen Sie die Objektivabdeckung an.

Anbringen der Anschlussabdeckung

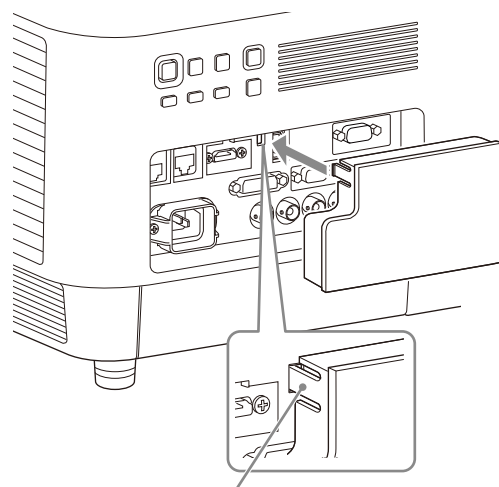
Sie können die mitgelieferte Anschlussabdeckung anbringen, wenn für den Anschluss nur der LAN-Anschluss, INPUT D (HDMI) oder INPUT E (HDBaseT) erforderlich ist.

Wenn Sie die mitgelieferte Anschlussabdeckung anbringen, bleibt das Anschlussfeld sauber und kein Staub gelangt in die Anschlüsse.

Hinweis

Die Anschlussabdeckung kann je nach den angeschlossenen Kabeln oder Installationsmethoden, beispielsweise beim Aufstellen des Geräts direkt auf dem Boden, unter Umständen nicht angebracht werden. Dies beeinträchtigt den normalen Betrieb jedoch nicht.

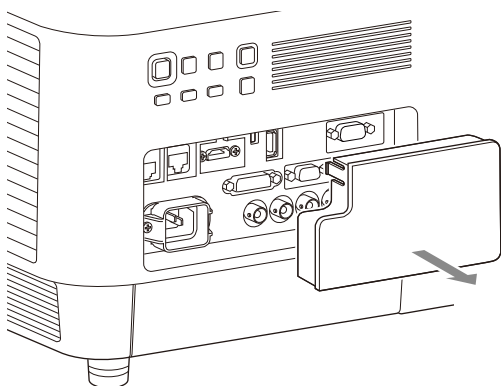
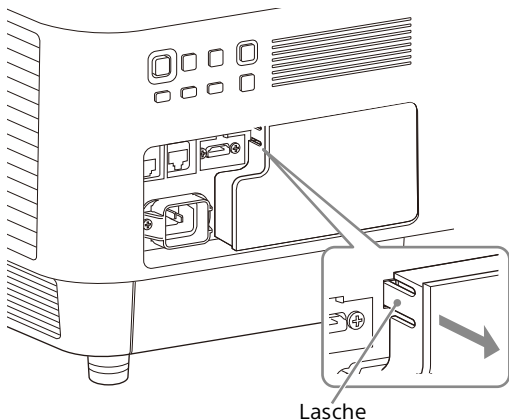
- 1** Setzen Sie die Lasche der Anschlussabdeckung in die Kerbe ein und bringen Sie die Anschlussabdeckung an. Vergewissern Sie sich, dass die Lasche der Anschlussabdeckung fest sitzt.



Lasche

Abnehmen der Anschlussabdeckung

- 1 Halten Sie die Lasche gedrückt und ziehen Sie die Anschlussabdeckung heraus.



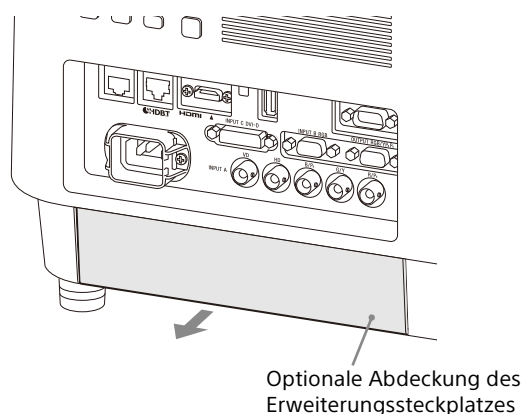
Installieren des Zusatzadapters

Wenn Sie einen Zusatzadapter (nicht mitgeliefert) am Steckplatz für den Zusatzadapter an den Anschlüssen des Projektors installieren, können Sie den Zusatzadapter als INPUT F verwenden.

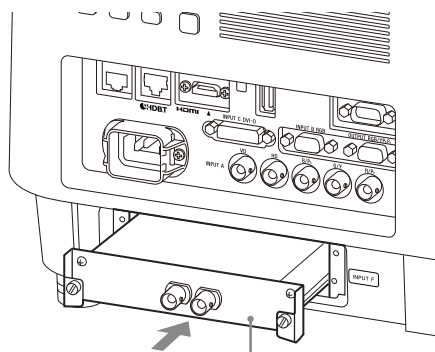
Hinweise

- Bewahren Sie die beim Installieren des Zusatzadapters abgenommene Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes unbedingt gut auf. Wenn Sie den Zusatzadapter abnehmen, bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- Einzelheiten zu den erhältlichen Zusatzadapters finden Sie unter „Sonderzubehör“ (Seite 58).
- Installieren Sie keine Zusatzadapters, die nicht als Sonderzubehör angegeben sind.
- Erläuterungen zum Gebrauch schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum Zusatzadapter nach.

- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- 2 Um die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes an den Anschlüssen abzunehmen, drücken Sie auf den unteren Bereich der Erweiterungssteckplatzabdeckung.

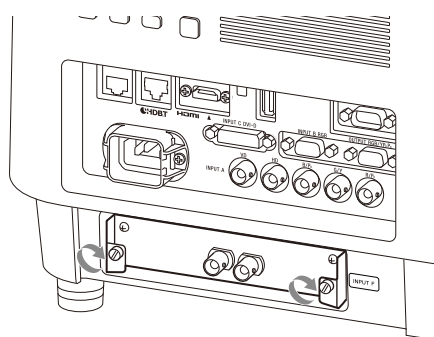


- 3** Stecken Sie den Zusatzadapter bis zum Anschlag hinein.



Beispiel: 3G-SDI-INPUT-Adapter
(nicht mitgeliefert)



- 4** Ziehen Sie die beiden Schrauben am Zusatzadapter an.



Projizieren/Einstellen von Bildern

Projizieren von Bildern

Die Größe des projizierten Bilds hängt von dem eingesetzten Objektiv oder dem Abstand zwischen Projektor und Leinwand ab. Stellen Sie den Projektor so auf, dass das projizierte Bild auf die Leinwand passt. Einzelheiten zu Projektionsentfernung und Projektionsbildgrößen finden Sie unter „Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich“ (Seite 62).

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.
- 2 Schließen Sie alle erforderlichen Geräte an den Projektor an (Seite 8).
- 3 Schalten Sie den Projektor ein.
Drücken Sie die Taste **I/⏻** am Hauptgerät bzw. die Taste **I** auf der Fernbedienung.
- 4 Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein.
- 5 Wählen Sie das Eingangssignal aus.
Rufen Sie mit der Taste **INPUT** am Projektor oder auf der Fernbedienung das Fenster zur Eingangswahl auf. Drücken Sie mehrmals die Taste **INPUT** oder die Taste **▲/▼**, um das zu projizierende Bild auszuwählen. Beim Eingang eines Signals erscheint das Signalsymbol  rechts im Fenster zur Eingangswahl.*¹
Sie können das Eingangssignal auch mit der Fernbedienung auswählen.
*1: Wenn ein kompatibler Zusatzadapter angebracht und an **INPUT F** ein Signal eingespeist wird, wird das Signalsymbol  immer angezeigt.
- 6 Ändern Sie das Ausgabeziel für den Computerbildschirm in eine externe Anzeige.
Wie Sie das Ausgabeziel ändern, hängt vom jeweiligen Computertyp ab.

(Beispiel)



- 7 Stellen Sie das projizierte Bild ein (Seite 19).

Ausschalten des Projektors

- 1 Drücken Sie die Taste **I/⏻** am Hauptgerät bzw. die Taste **⏻** auf der Fernbedienung.
Das Herunterfahren beginnt und der Projektor wechselt in den Bereitschaftsmodus.
Für eine lange Lebensdauer schalten Sie den Projektor aus, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- 2 Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose.

Einstellen des projizierten Bildes

Fokussieren des Bildes (Fokus)

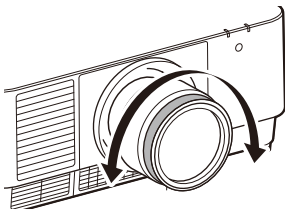


Wenn das Objektiv mit elektronischem Fokus angebracht ist

Drücken Sie die Taste FOCUS am Projektor oder auf der Fernbedienung und drücken Sie dann die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$.

Wenn das Objektiv mit manuellem Fokus angebracht ist

Drehen Sie den Fokussiererring.



Einstellen der Bildgröße (Zoom)

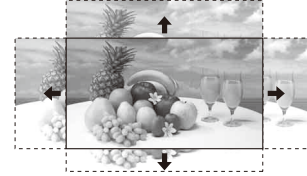


Wenn das Objektiv mit elektronischem Zoom angebracht ist

Drücken Sie die Taste ZOOM am Projektor oder auf der Fernbedienung und drücken Sie dann die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$.

Einstellen der Position des Bildes (Objektivverschiebung)

Drücken Sie die Taste LENS SHIFT/SHIFT am Projektor oder auf der Fernbedienung und drücken Sie dann die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$.

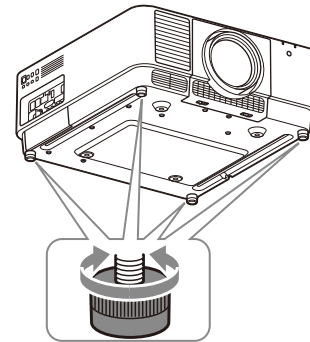


So stellen Sie das Objektiv wieder so ein, dass der mittlere Bildbereich projiziert wird

Drücken Sie während der Einstellung der Bildposition die Taste RESET auf der Fernbedienung.

Einstellen der Neigung des Projektors mit den verstellbaren Füßen

Wenn der Projektor auf einer unebenen Fläche aufgestellt wird, können Sie seine Position mithilfe der verstellbaren Füße einstellen.



Hinweise

- Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Üben Sie keinen Druck auf die Oberseite des Projektors aus, solange die verstellbaren Füße ausgefahren sind. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Anzeigen eines Testmusters zum Einstellen des Bildes

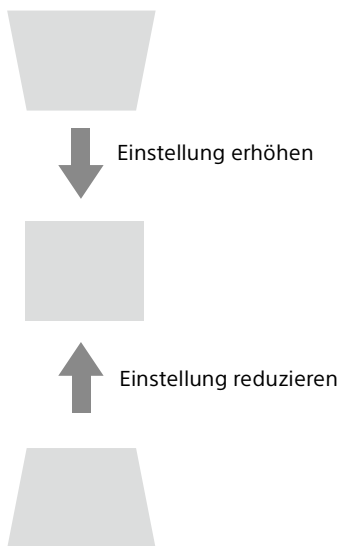
Sie können mit der Taste PATTERN auf der Fernbedienung ein Muster zum Einstellen des projizierten Bildes anzeigen lassen. Mit \uparrow/\downarrow können Sie das Muster und mit \leftarrow/\rightarrow die Farbe ändern. Durch erneutes Drücken der Taste PATTERN können Sie das vorherige Bild wiederherstellen.

Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezeinstellung)

Wenn die Projektionsfläche geneigt ist oder aus einem schiefen Winkel projiziert wird, müssen Sie eine Trapezeinstellung vornehmen.

Wenn das projizierte Bild trapezförmig in der vertikalen Ebene verzerrt ist

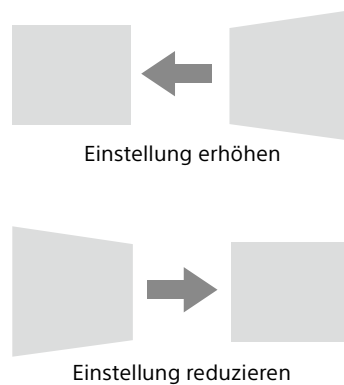
- 1 Drücken Sie einmal die Taste KEYSTONE auf der Fernbedienung oder wählen Sie „Bildschirmanpass.“ im Menü „Installation“ (Seite 36).
- 2 Wählen Sie „V Trapez“.
- 3 Stellen Sie den Wert mit ◀/▶ ein. Je höher die Einstellung, desto schmaler ist die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger die Einstellung, desto schmaler ist die untere Kante des projizierten Bildes.



Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.*¹

Wenn das projizierte Bild trapezförmig in der lateralen Ebene verzerrt ist

- 1 Drücken Sie einmal die Taste KEYSTONE auf der Fernbedienung oder wählen Sie „Bildschirmanpass.“ im Menü „Installation“ (Seite 36).
- 2 Wählen Sie „H Trapez“.
- 3 Stellen Sie den Wert mit ◀/▶ ein. Je höher die Einstellung, desto schmaler ist die rechte Kante des projizierten Bildes. Je niedriger die Einstellung, desto schmaler ist die linke Kante des projizierten Bildes.



Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.*¹

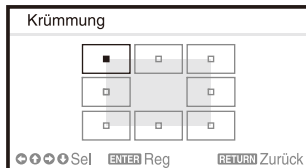
*1: Die Einstellung wird je nach Kombination der Einstellwerte für die Einstelloptionen von „Bildschirmanpass.“ möglicherweise nicht zurückgesetzt. Setzen Sie in diesem Fall alle Einstelloptionen von „Bildschirmanpass.“ zurück.

Hinweise

- Die Trapezausgleichsfunktion ist eine elektronische Korrektur. Daher kann sich die Bildqualität verschlechtern.
- Je nach der mit der Objektivverschiebungsfunktion eingestellten Position kann die Trapezeinstellung das Seitenverhältnis des Originalbildes verändern oder das projizierte Bild kann verzerrt sein.

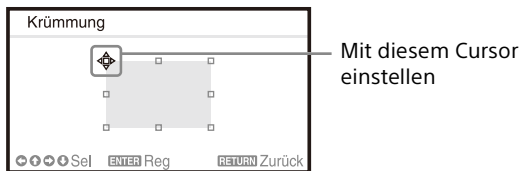
Korrigieren der Bildverzerrung (Krümmungskorrekturfunktion)

- 1 Drücken Sie einmal die Taste KEYSTONE auf der Fernbedienung oder wählen Sie „Bildschirmanpass.“ im Menü „Installation“ (Seite 36).
- 2 Wählen Sie „Krümmung“.
Der Hilfsbildschirm wird angezeigt.

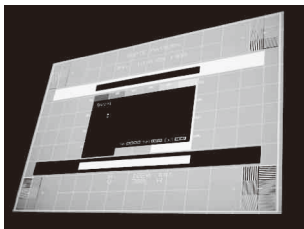


Wenn Sie die Ecke(n) des Bildes korrigieren

- 1 Verschieben Sie ■ mit ▲/▼/◀/▶, um die zu korrigierende Ecke auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste ENTER.
Der Cursor erscheint.



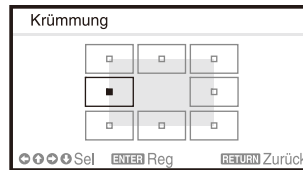
- 3 Stellen Sie die Position der zu korrigierenden Ecke mit ▲/▼/◀/▶ ein.



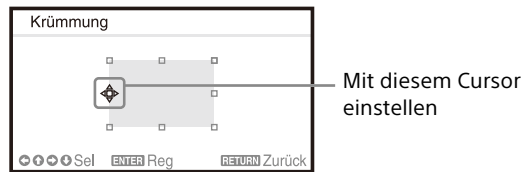
Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.*1

Wenn Sie die Abweichung an der linken/rechten Kante des Bildes korrigieren

- 1 Verschieben Sie ■ mit ▲/▼/◀/▶, um die zu korrigierende Kante auszuwählen.



- 2 Drücken Sie die Taste ENTER.
Der Cursor erscheint.



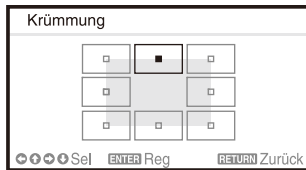
- 3 Stellen Sie die Kantenabweichung mit ▲/▼/◀/▶ ein.
Mit ▲/▼ können Sie den Mittelpunkt der Abweichung einstellen. Verwenden Sie ◀/▶ für den Abweichungsbereich. Die linke und rechte Kante sind getrennt voneinander einstellbar.



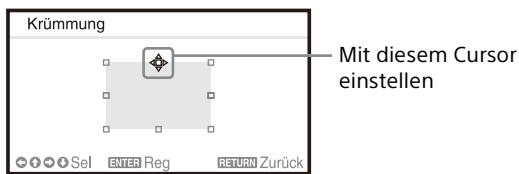
Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.*1

Wenn Sie die Abweichung an der oberen/unteren Kante des Bildes korrigieren

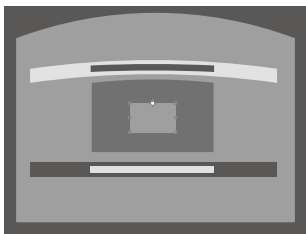
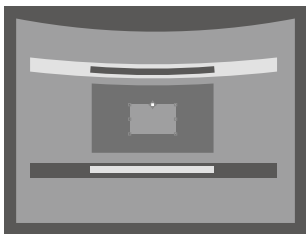
- 1 Verschieben Sie **■** mit **▲/▼/◀/▶**, um die zu korrigierende Kante auszuwählen.



- 2 Drücken Sie die Taste ENTER. Der Cursor erscheint.



- 3 Stellen Sie die Kantenabweichung mit **▲/▼/◀/▶** ein.
Mit **◀/▶** können Sie den Mittelpunkt der Abweichung einstellen. Verwenden Sie **▲/▼** für den Abweichungsbereich. Die obere und untere Kante sind getrennt voneinander einstellbar.



Drücken Sie die Taste RESET, um das projizierte Bild vor der Einstellung wiederherzustellen.*1

*1: Die Einstellung wird je nach Kombination der Einstellwerte für die Einstelloptionen von „Bildschirmanpass.“ möglicherweise nicht zurückgesetzt. Setzen Sie in diesem Fall alle Einstelloptionen von „Bildschirmanpass.“ zurück.

Überlappen der von mehreren Projektoren projizierten Bilder auf der Projektionsfläche

Hinweise

- Je nach Anfangsposition der Bildüberlappung oder der Überlappungsbreite wird das Menü unter Umständen vom Überlappungsbereich überlagert und ist nicht mehr zu sehen. Wenn das Menü angezeigt werden soll, damit Sie den Projektor bedienen können, setzen Sie „Bildüberlappung“ einmal auf „Aus“ und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor. Setzen Sie „Bildüberlappung“ dann wieder auf „Ein“.
- Die oben beschriebene Vorgehensweise ist nur ein allgemeiner Leitfaden. Sie können die Einstellungen je nach Situation vornehmen.
- Wenn mehrere Projektoren in einer Reihe aufgestellt werden, kann die Temperatur im Inneren der Projektoren aufgrund der erhöhten Nähe der Lüftungsöffnungen zueinander ansteigen, und ein Fehler kann angezeigt werden.
Stellen Sie die Projektoren in diesem Fall weiter voneinander entfernt auf und/oder stellen Sie Wärme ableitende Trennwände zwischen ihnen auf.
Einzelheiten erfahren Sie von geschulten Sony-Mitarbeitern.

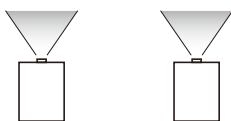
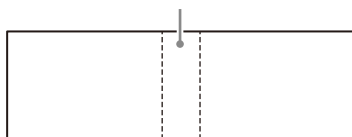
- 1 Stellen Sie die Projektoren auf.
Geben Sie ein Muster usw. ein, um die Projektionspositionen von mehreren Projektoren einzustellen.
- 2 Stellen Sie den ID-Modus ein.
Wählen Sie für jeden Projektor einen anderen ID-Modus (Seite 33).
- 3 Stellen Sie den Bildmodus ein.
Stellen Sie „Bildmodus“ bei mehreren Projektoren auf „Multi-Anzeige“ ein (Seite 26).
- 4 Vereinheitlichen Sie den Farbraum.
Stellen Sie den Farbraum bei mehreren Projektoren auf denselben Modus (Benutzerdef. 1 bis 3) ein (Seite 28). R/G/B kann nach Bedarf feineingestellt werden.
- 5 Nehmen Sie die Einstellung der Farbabstimmung vor.
Nehmen Sie nach Bedarf eine Feineinstellung der einzelnen Farbtöne vor (Seite 36).

6 Nehmen Sie die Einstellung der Bildüberlappung vor.
Wenn Bilder von mehreren Projektoren projiziert werden, kann die Bildüberlappung eingestellt werden.
Wählen Sie „Multi-Anzeige“ im Menü „Installation“ und wählen Sie dann „Bildüberlappung“ (Seite 36).

7 Aktivieren Sie die Funktion „Bildüberlappung“. Setzen Sie im Menü „Installation“ unter „Überlapp.-Einst.“ die Option „Bildüberlappung“ für jede Überlappungsposition auf „Ein“ (Seite 36).

8 Stellen Sie die Überlappungsbreite ein. Stellen Sie die Überlappungsbreite gemäß dem Überlappbereich des Quellsignals ein.

Stellen Sie die Breite hier ein.



9 Nehmen Sie eine Feineinstellung für den Überlappungsbereich des Bildes vor. Verwenden Sie dazu „Überlapp.-Anpass.“ im Menü „Installation“ (Seite 37).

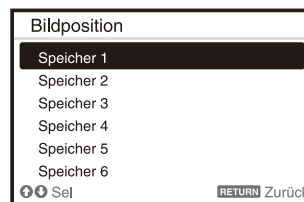
10 Stellen Sie die einzelnen Korrekturzonen so ein, dass der Schwarzpegel der einzelnen Zonen möglichst gleichmäßig ist. Verwenden Sie dazu „Zonenschwarzpeg.“. Während dieser Einstellung wird automatisch ein schwarzes Bild projiziert (Seite 37).

Verwenden nützlicher Funktionen

Auswählen der gespeicherten Bildeinstellungen (Funktion „Bildposition“) (nur angegebenes Objektiv)

Mit der Taste POSITION auf der Fernbedienung können Sie aus sechs gespeicherten Kombinationen von Objektiveinstellungen (Fokus, Bildgröße (Zoom), Bildposition (Objektivverschiebung)) eine auswählen. Wenn Sie die Objektiveinstellungen auswählen, bewegt sich das Objektiv an die gespeicherte Bildposition (Seite 33).

1 Drücken Sie die Taste POSITION.
Die Bildposition-Auswahlpalette wird angezeigt.



2 Drücken Sie mehrmals die Taste POSITION oder drücken Sie \uparrow/\downarrow , um die Objektiveinstellungen auszuwählen. Die ausgewählte Einstellung wird aus „Speicher 1“ bis „Speicher 6“ abgerufen.

Speichern oder löschen Sie die Objektiveinstellungen unter „Bildposition“ im Menü „Bildschirm“ (Seite 29).

Hinweise

- Wenn Sie die Objektiveinstellungen ausgewählt und bestätigt haben, fängt das Objektiv an, sich zu bewegen. Berühren Sie das Objektiv nicht und stellen Sie nichts in die Nähe des Objektivs. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn sich das Objektiv bewegt und Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, stoppt das Objektiv. Wählen Sie in diesem Fall die Objektiveinstellungen erneut aus oder stellen Sie die Projektionsposition ein.
- Die präzise Reproduktion der Objektiveinstellungen kann mit der Funktion „Bildposition“ nicht gewährleistet werden.
- Einzelheiten zum angegebenen Objektiv finden Sie unter „Sonderzubehör“ (Seite 58).

Vergrößern eines Bildbereichs (Digitalzoom)

Mit der Taste D ZOOM (Digitalzoom) auf der Fernbedienung können Sie beim Projizieren einen Bildbereich vergrößern. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn ein Computersignal eingespeist wird.

Hinweis

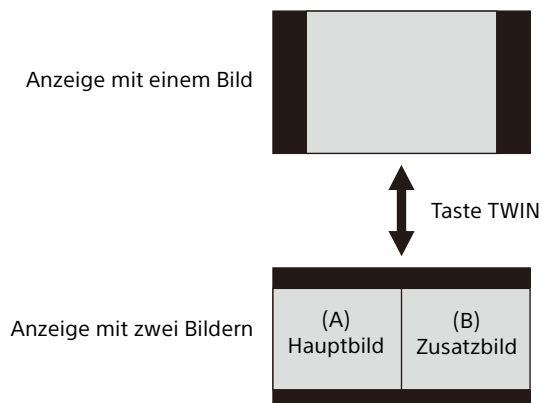
Je nach Auflösung des Eingangssignals oder bei der Anzeige von zwei Bildern kann die Taste D ZOOM (Digitalzoom) möglicherweise nicht aktiviert werden.

- 1 Drücken Sie die Taste D ZOOM +, um das Symbol für den Digitalzoom auf dem projizierten Bild anzuzeigen.
- 2 Verschieben Sie das Symbol für den Digitalzoom mit den Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ an die Stelle des Bildes, die vergrößert werden soll.
- 3 Drücken Sie mehrmals die Taste D ZOOM + oder D ZOOM -, um den Vergrößerungsfaktor zu ändern. Das Bild kann bis auf das 4-Fache vergrößert werden.

Mit der Taste RESET lassen Sie das Bild wieder wie zuvor anzeigen.

Projizieren von zwei Bildern gleichzeitig (Anzeige zweier Bilder)

Sie können zwei Bilder von verschiedenen Eingangssignalquellen als Hauptbild und Zusatzbild gleichzeitig auf der Projektionsfläche anzeigen lassen. Um zwischen den Bildanzeigen zu wechseln, drücken Sie die Taste TWIN auf der Fernbedienung.



Sie können das als Hauptbild zu projizierende Bild auswählen.

Das Zusatzbild ist so voreingestellt, dass das Bild von INPUT B angezeigt wird.

Kombinationen von Eingangssignalen

Hauptbild	Zusatzbild
INPUT A (RGB/YPbPr)	INPUT B (RGB)
INPUT B (RGB)	-
INPUT C (DVI-D)	INPUT B (RGB)
INPUT D (HDMI)	
INPUT E (HDBaseT)	
INPUT F (Zusatzadapter)	

Hinweise

- Wenn „Bildd.-Seitenverh.“ (Seite 37) auf „4:3“ gesetzt ist, steht die Funktion zum Anzeigen von zwei Bildern nicht zur Verfügung.
- Beim Anzeigen von zwei Bildern erscheint das Eingangssignalsymbol \rightarrow nicht im Fenster zur Eingangswahl (Seite 18).
- Die Einstellungen für die Anzeige von einem Bild gelten möglicherweise nicht für die Anzeige von zwei Bildern.
- Beim Anzeigen von zwei Bildern stehen die Tasten I (Ein), \circlearrowleft (Bereitschaft), INPUT und BLANK zur Verfügung.

Einstellen des Geräts über das Menü

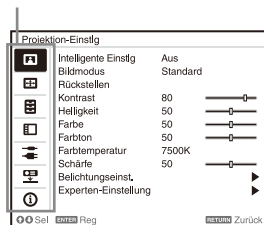
Verwendung des Menüs

Hinweis

Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.

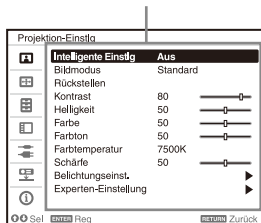
- 1 Rufen Sie mit der Taste MENU das Menü auf.
- 2 Wählen Sie das Einstellmenü aus.
Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow das Einstellmenü aus und drücken Sie dann die Taste \rightarrow oder ENTER.

Einstellmenü



- 3 Wählen Sie die Einstelloption aus.
Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Einstelloption aus und drücken Sie dann die Taste \rightarrow oder ENTER.
Wenn Sie wieder zum Auswahlbildschirm des Einstellmenüs wechseln wollen, drücken Sie die Taste \leftarrow oder RETURN.

Einstelloptionen



- 4 Nehmen Sie die Einstellung der ausgewählten Option vor.
Wie Sie dazu vorgehen, hängt von der Einstelloption ab. Wenn das nächste Menüfenster angezeigt wird, stellen Sie die ausgewählte Option wie in Schritt 3 erläutert ein.
Sie können eine Option auf den werkseitig eingestellten Wert zurücksetzen, indem Sie

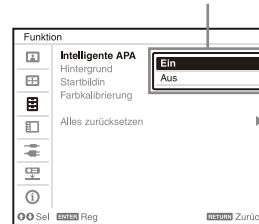
während der Einstellung die Taste RESET drücken.

Einstellen im Popup-Menü

Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ eine Option aus.

Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern und wieder den vorherigen Bildschirm aufzurufen.

Auswählen von Optionen



Einstellen im Einstellmenü

Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option aus.

Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern und wieder den vorherigen Bildschirm aufzurufen.

Einstellen von Einstellwerten

Zum Erhöhen des Einstellwerts drücken Sie die Taste \uparrow oder \rightarrow , zum Verringern drücken Sie die Taste \downarrow oder \leftarrow .

Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern und wieder den vorherigen Bildschirm aufzurufen.



- 5 Blenden Sie mit der Taste MENU das Menü aus.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Zeitlang keine Taste gedrückt wird.

Das Menü Projektion-Einstlg

Das Menü Projektion-Einstlg dient zum Festlegen der optimalen Einstellungen für den Installationsort und Bildeinstellungen für Eingangssignale.

Einstelloptionen	Beschreibung
Intelligente Einstlg	<p>Ein/Aus: Bei Einstellung auf „Ein“ können Sie die Bildeinstellungen, Belichtungseinstellungen und die Systemkühlleistung (Gebläsedrehzahl) optimieren, indem Sie unter „Ort“ den Installationsort entsprechend der Verwendungsumgebung des Projektors auswählen. Diese Einstellung dient zum stabilen und langfristigen Gebrauch des Projektors.</p> <p>Ort: Wählen Sie den Einsatzort des Projektors aus den folgenden Optionen aus. Wenn Sie unter „Ort“ keine passende Option finden können, wählen Sie die am ehesten in Frage kommende.</p> <p>Hinweis Der Einsatzort unter „Ort“ kann nicht für jeden Eingangsanschluss einzeln gewählt werden.</p> <p>Meeting/Raum: Scharfe Projektion von Texten und Grafiken. Eignet sich zum Einsatz in Meetingräumen und Klassenzimmern.</p> <p>Museum: Präzise Wiedergabe von Farben. Eignet sich für ruhige Orte wie etwa Galerien oder Museen.</p> <p>Entertainment: Erzeugt kontrastreiche Bilder. Eignet sich zum Einsatz in Vergnügungsparks, öffentlichen Veranstaltungseinrichtungen, Konferenzräumen in einer Ausstellungshalle usw.</p> <p>Multi-Anzeige: Eignet sich bei gleichzeitiger Verwendung mehrerer Projektoren wie etwa zum Zusammenführen von Projektionen oder für Projektionen aus mehreren nebeneinander aufgestellten Projektoren.</p>
Bildmodus	<p>Dynamisch: Der Kontrast wird verstärkt, um ein „dynamisches“ Bild zu erzeugen.</p> <p>Standard: Das Bild wirkt natürlich und ausgewogen.</p> <p>Priorität Helligk.: Die Bildhelligkeit wird erhöht, so dass sie sich für eine helle Umgebung eignet.</p> <p>Multi-Anzeige: Die Bildqualität wird optimiert, so dass sie sich für das Projizieren mit mehreren Projektoren eignet.</p> <p>sRGB: Das Bild wird in hoher Qualität im sRGB-Farbraum angezeigt. (Nur beim VPL-FHZ131L)</p> <p>Hinweis Bei Einstellung von „Intelligente Einstlg“ auf „Ein“ kann „Bildmodus“ nicht eingestellt werden.</p>
Rückstellen	<p>Jede Option unter „Projektion-Einstlg“ wird auf den werkseitig voreingestellten Wert zurückgesetzt.</p> <p>„Intelligente Einstlg“, „Bildmodus“ und „Farbtemperatur“ („Benutzerdef. 1“, „Benutzerdef. 2“, „Benutzerdef. 3“ und „Benutzerdef. 4“) werden jedoch nicht auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.</p>
Kontrast	<p>Je höher der Einstellwert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Einstellwert, desto schwächer der Kontrast.</p>
Helligkeit	<p>Je höher der Einstellwert, desto heller das Bild. Je niedriger der Einstellwert, desto dunkler das Bild.</p>
Farbe	<p>Je höher der Einstellwert, desto größer die Farbsättigung. Je niedriger der Einstellwert, desto geringer die Farbsättigung.</p>
Farbton	<p>Je höher der Wert, desto stärker wird Grün betont. Je niedriger der Wert, desto stärker wird Rot betont.</p>

Einstelloptionen	Beschreibung
Farbtemperatur	<p>9300K/7500K/6500K: Je höher die Farbtemperatur, desto stärker werden die Blautöne betont. Je niedriger die Farbtemperatur, desto stärker werden die Rottöne betont.</p> <p>Priorität Helligk. 1: Bilder werden mit maximaler Helligkeit projiziert.</p> <p>Priorität Helligk. 2: Helle Bilder werden projiziert.</p> <p>Benutzerdef. 1/ Benutzerdef. 2/ Benutzerdef. 3/ Benutzerdef. 4: Sie können für jede Option eine bestimmte Farbtemperatureinstellung speichern.</p> <p>Folgendes sind die werkseitigen Einstellungen: „Benutzerdef. 1“ entspricht der Einstellung „9300K“, „Benutzerdef. 2“ entspricht der Einstellung „7500K“, „Benutzerdef. 3“ entspricht der Einstellung „6500K“, „Benutzerdef. 4“ entspricht der Einstellung „Priorität Helligk. 1“.</p>
Schärfe	<p>Je höher der Einstellwert, desto schärfer die Bildkonturen. Je niedriger der Einstellwert, desto weicher die Bildkonturen.</p>
Belichtungseinst.	
Dynamikkontrolle	<p>Ein/Aus: Die Helligkeit wird abhängig vom Bildinhalt automatisch angepasst. Dunkle Bilder werden mit angepasster Helligkeit angezeigt, so dass Energie eingespart wird. Helle Bilder werden hell projiziert, ohne die Helligkeit anzupassen.</p>
Lichtausgabemodus	<p>Die Helligkeit der Lichtquelle wird eingestellt.</p> <p>Standard: Das Bild wird heller, was auch den Stromverbrauch erhöht.</p> <p>Mittel: Der Stromverbrauch sinkt, allerdings wird auch das Bild dunkler.</p> <p>Niedrig: Der Stromverbrauch sinkt noch weiter, allerdings wird auch das Bild noch dunkler.</p> <p>Erweitert: Die Bilder werden dunkler, aber eine längere Projektionsdauer ist möglich.</p> <p>Benutzerdef.: Sie können die Helligkeit nach Wunsch anpassen.</p> <p>Hinweis</p> <p>Bei Einstellung von „Intelligente Einstlg.“ auf „Ein“ ist nur „Benutzerdef.“ unter „Lichtausgabemodus“ in „Belichtungseinst.“ auswählbar; andere Elemente lassen sich nicht einstellen.</p>
Konstante Helligkeit	<p>Ein/Aus: Verfügbar, wenn „Lichtausgabemodus“ auf „Standard“, „Mittel“, „Niedrig“ oder „Benutzerdef.“ eingestellt ist. Die Ausgabe erfolgt mit einer konstanten Helligkeit, wobei die Lichtausbeute (etwa 85 %) je nach Modus reduziert ist.</p> <p>In einer Umgebung mit viel Staub oder Schmutz kann der Projektor die Helligkeit möglicherweise nicht aufrechterhalten.</p>
Experten-Einstellung	
Realismus	<p>Detail- und Rauschverarbeitung bei den Bildern wird angepasst. (Superauflösungsfunktion)</p> <p>Ein: Die Einstellungen unter „Realismus“ werden übernommen.</p> <p>Auflösung: Bei höherem Einstellwert werden Struktur und Details des Bildes schärfer.</p> <p>Rauschfilter: Bei höherem Einstellwert wird das Bildrauschen (Grobkörnigkeit) abgeschwächt.</p> <p>Test: Ein/Aus: Mit einer bestimmten Geschwindigkeit wird zwischen „Ein“ und „Aus“ gewechselt, damit die Wirkung von „Realismus“ geprüft werden kann.</p> <p>Die Anzeigeposition des Status während des Tests richtet sich nach der Einstellung für „Menüposition“ (Seite 33).</p> <p>Aus: Die Funktion „Realismus“ wird deaktiviert.</p> <p>Hinweis</p> <p>Je nach den Eingangssignalen wird das Bildrauschen möglicherweise noch verstärkt. Stellen Sie in diesem Fall vor dem Gebrauch die Einstellungen unter „Realismus“ ein.</p>
Kontrastverst.	<p>Der Pegel von hellen und dunklen Bereichen wird automatisch korrigiert, um den Kontrast für eine Szene zu optimieren. Die Bildschärfe wird erhöht und das Bild wirkt dynamisch.</p> <p>Hoch/Mittel/Niedrig: Sie können die Kontrastverstärkung einstellen.</p> <p>Aus: Die Funktion „Kontrastverst.“ wird deaktiviert.</p>

Einstelloptionen	Beschreibung
Gamma-Modus	<p>2.2: Entspricht einer Gammakurve von 2.2. 2.4: Entspricht einer Gammakurve von 2.4. Gamma 3: Eine Gammakurve wird verwendet, bei der die Helligkeit Vorrang hat und die daher in einer relativ hellen Umgebung geeignet ist. Gamma 4: Der Schwarzweißkontrast wird für die Verwendung in einer relativ dunklen Umgebung verstärkt. DICOM GSDF Sim.: Die Gamma-Einstellung entspricht der Grayscale Standard Display Function (GSDF) der Digital Imaging and Communications in Medicine (DICOM)-Standards. Verfügbar, wenn ein Computersignal über den DVI-D-Eingang (INPUT C), den HDMI-Eingang (INPUT D) oder den HDBaseT-Eingang (INPUT E) eingespeist wird. Der Projektor darf nicht als medizinisches Diagnosegerät verwendet werden.</p>
Farbraum	<p>Der Farbraum wird verändert. Benutzerdef. 1: Bilder mit lebhaften Farben werden erzeugt. Benutzerdef. 2: Bilder mit gedämpften Farben werden erzeugt. Benutzerdef. 3: Bilder mit originalgetreuen Bildfarben werden erzeugt. Sie können R/G/B für den ausgewählten Farbraum auswählen und die Chromatizitätspunkte für R, G bzw. B in den Richtungen x und y des CIExy-Chromatizitätsdiagramms einstellen. Farbenwahl: Wählen Sie „Rot“, „Grün“ oder „Blau“ als einzustellende Farbe aus. Zyan - Rot(x): Der Chromatizitätspunkt der ausgewählten Farbe wird in Richtung Zyan-Rot eingestellt (x). Magenta - Grün(y): Der Chromatizitätspunkt der ausgewählten Farbe wird in Richtung Magenta-Grün eingestellt (y).</p>
Farbkorrektur	<p>Ein: Sie können den Farbton, die Sättigung und die Helligkeit für die ausgewählte Farbe einstellen. Gehen Sie wiederholt wie in Schritt 1 und 2 unten beschrieben vor, um die Zielfarbe festzulegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option „Farbenwahl“ aus und wählen Sie dann mit ◄/► „Rot“, „Gelb“, „Grün“, „Zyan“, „Blau“ oder „Magenta“ als einzustellende Farbe aus. 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option „Farbton“, „Sättigung“ oder „Helligkeit“ aus und stellen Sie sie dann nach Belieben mit ◄/► ein. Achten Sie dabei auf das projizierte Bild. <p>Aus: Die Funktion „Farbkorrektur“ wird deaktiviert.</p>
Film-Modus	<p>Diese Option steht zur Verfügung, wenn ein Videosignal eingespeist wird. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn ein progressives Signal eingespeist wird. Auto: Das Bild aus einer Filmquelle wird dem Original entsprechend präzise reproduziert. Normalerweise wählen Sie diese Option. Aus: Wählen Sie diese Option, wenn bei der Auswahl von „Auto“ die Qualität der Bilder an den Rändern nicht zufriedenstellend ist.</p>

Das Menü Bildschirm

Damit stellen Sie Größe, Position und Bildseitenverhältnis des projizierten Bildes auf das jeweilige Eingangssignal ein.

Einstelloptionen	Beschreibung
Bildposition	<p>Sie können bis zu sechs Bildpositionen als Kombination von ObjektivEinstellungen (Fokus, Bildgröße (Zoom), Bildposition (Objektivverschiebung)) speichern (Seite 33). Nach dem Einstellen von Fokus, Bildgröße und Bildposition wählen Sie „Speichern“, „Löschen“ oder „Auswählen“ aus.</p> <p>Speichern: Die aktuellen ObjektivEinstellungen (Fokus, Bildgröße, Bildposition) werden im ausgewählten Speicher 1 bis 6 gespeichert. Wenn für diese Position bereits eine Einstellung gespeichert ist, wird diese überschrieben.</p> <p>Löschen: Die gespeicherte Einstellung wird gelöscht. Wenn die Einstellung gelöscht ist, steht „Auswählen“ nicht mehr zur Verfügung.</p> <p>Auswählen: Die ausgewählten ObjektivEinstellungen werden abgerufen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Objektiv, das die Bildposition nicht unterstützt, können Sie die Einstellung unter „Bildposition“ nicht auswählen. Einzelheiten zum angegebenen Objektiv finden Sie unter „Sonderzubehör“ (Seite 58). • Wenn Sie die ObjektivEinstellungen ausgewählt und bestätigt haben, fängt das Objektiv an, sich zu bewegen. Berühren Sie weder das Objektiv noch den Bereich um das Objektiv. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Fehlfunktionen kommen. • Wenn sich das Objektiv bewegt und Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, stoppt das Objektiv. Wählen Sie in diesem Fall die ObjektivEinstellungen erneut aus oder stellen Sie die Projektionsposition ein. • Die präzise Reproduktion der ObjektivEinstellungen kann mit der Funktion „Bildposition“ nicht gewährleistet werden.
Seitenverhältnis ^{*1} Wenn ein Computersignal eingespeist wird	<p>Zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes (Seite 31).</p> <p>Voll 1: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern.</p> <p>Voll 2: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst.</p> <p>Normal: Das Bild wird im mittleren Bereich des projizierten Bildes angezeigt, ohne die Auflösung des Eingangssignals zu ändern oder das Bild zu vergrößern.</p>
Wenn ein Videosignal eingespeist wird	<p>4:3: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis wird auf 4:3 fixiert.</p> <p>16:9: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis wird auf 16:9 fixiert.</p> <p>Voll: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst.</p> <p>Zoom: Das Zoomen erfolgt in der Mitte des projizierten Bildes.</p>
V-Zentrierung ^{*2*3}	<p>Stellen Sie das projizierte Bild insgesamt ein, indem Sie es auf dem Bildschirm nach unten oder oben verschieben.</p> <p>Je höher der ausgewählte Einstellwert, desto mehr wird das Bild im Bildschirm nach oben verschoben. Je niedriger der ausgewählte Einstellwert, desto mehr wird das projizierte Bild nach unten verschoben.</p>
Vertikale Größe ^{*2*3}	<p>Das Bild wird vertikal verkleinert oder vergrößert.</p> <p>Je höher der Einstellwert, desto mehr wird das projizierte Bild vergrößert. Je niedriger der Einstellwert, desto mehr wird das Bild verkleinert. Wenn die Untertitel eines Films usw. nicht zu sehen sind, verwenden Sie diese Option zusammen mit „V-Zentrierung“.</p>
Over Scan ^{*2}	<p>Ein/Aus: Wenn die Option auf „Ein“ gesetzt ist, sind die Ränder des Bildes nicht zu sehen. Wählen Sie „Ein“, wenn Rauschen an den Bildrändern auftritt.</p>
Signal einstellen ^{*4}	<p>Das Bild eines Computersignals wird eingestellt. Verwenden Sie diese Option bei abgeschnittenen Bildrändern oder schlechtem Empfang.</p>
APA ^{*5*6}	<p>Das projizierte Bild wird automatisch optimal eingestellt, wenn Sie die Taste ENTER drücken.</p>
Phase ^{*5}	<p>Die Punktphase der Anzeigepixel und des Eingangssignals wird eingestellt. Stellen Sie den Wert ein, mit dem das Bild am schärfsten ist.</p>

Einstelloptionen	Beschreibung
Teilung ^{*5}	Je höher der Einstellwert, desto breiter die horizontalen Bildelemente (Teilung). Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler die horizontalen Bildelemente (Teilung).
Lage ^{*4}	<p>H: Je höher der Einstellwert, desto weiter rechts wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Einstellwert, desto weiter links wird das Bild projiziert.</p> <p>V: Je höher der Einstellwert, desto weiter oben wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Einstellwert, desto weiter unten wird das Bild projiziert.</p>

Hinweise

- *1: • Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten des Bildseitenverhältnisses eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.
- Bei manchen Eingangssignalen oder Einstellungen von „Blds.-Seitenverh.“ lassen sich die Optionen für das Bildseitenverhältnis oder andere Einstelloptionen möglicherweise nicht einstellen oder das Ändern des Bildseitenverhältnisses zeigt keine Wirkung.
 - Je nach Einstelloption wird ein Bereich des Bildes möglicherweise schwarz angezeigt.
- *2: Verfügbar, wenn ein Videosignal über den YP_BPr-Eingang (INPUT A), den DVI-D-Eingang, den HDMI-Eingang, den HDBaseT-Eingang oder den Zusatzadapter eingespeist wird.
- *3: Verfügbar, wenn „Seitenverhältnis“ auf „Zoom“ und „Blds.-Seitenverh.“ auf 16:10 oder 16:9 gesetzt ist.
- *4: Verfügbar, wenn ein Computersignal am RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B) oder ein Videosignal am YP_BPr-Eingang (INPUT A) eingespeist wird. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn „Seitenverhältnis“ auf „Zoom“ gesetzt ist.
- *5: Verfügbar, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B) eingespeist wird.
- *6: Wenn viele schwarze Bildanteile das projizierte Bild umgeben, funktioniert die APA-Funktion nicht einwandfrei, so dass ein Teil des Bildes möglicherweise nicht angezeigt wird. Außerdem lässt sich je nach Art des Eingangssignals möglicherweise kein optimales Bild erzielen. Stellen Sie in diesem Fall die Optionen „Phase“, „Teilung“ und „Lage“ manuell ein.

Seitenverhältnis

	Eingangssignal	Empfohlener Einstellwert und projiziertes Bild
Computersignal	(4:3)	(Voll 1) ^{*1 *2}
	(16:9)	(Voll 1) ^{*1 *2}
	(16:10)	(Voll 1) ^{*1}
Videosignal	(4:3)	(4:3) ^{*3 *5}
	(16:9)	(16:9) ^{*4 *5}

*1: Wenn Sie „Normal“ auswählen, wird das Bild mit der Auflösung des Eingangssignals projiziert, ohne das Bildseitenverhältnis des Originalbildes zu ändern.



*2: Wenn Sie „Voll 2“ auswählen, wird das Bild unabhängig vom Bildseitenverhältnis so projiziert, dass es der Projektionsgröße entspricht.



*3: Je nach Eingangssignal wird das Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „16:9“.



*4: Je nach Eingangssignal wird das Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Zoom“.



*5: Wenn Sie „Voll“ auswählen, wird das Bild unabhängig vom Bildseitenverhältnis so projiziert, dass es der Projektionsgröße entspricht.



Das Menü Funktion

Mit dem Menü „Funktion“ können Sie verschiedene Projektorfunktionen einstellen.

Einstelloptionen	Beschreibung
Intelligente APA	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird APA beim Einspeisen eines Signals automatisch ausgeführt. APA wird ausgeführt, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A, INPUT B) eingespeist wird.
Hintergrund	Aktiviert, wenn INPUT A, INPUT B, INPUT C oder INPUT D ausgewählt ist. Blau/Schwarz/Bild/Eingang G: Damit wählen Sie den Hintergrund, wenn kein Signal eingespeist wird. Bei Einstellung auf „Bild“ wird das Startbild angezeigt. Falls bei der Anzeige von zwei Bildern kein Signal eingespeist wird, ist der Hintergrund schwarz, auch wenn diese Option auf „Bild“ eingestellt wird. Wenn „Eingang G“ eingestellt ist, wechselt der Hintergrund zu INPUT G. Die Einstellung wird selbst bei Auswahl von „Eingang G“ nicht umgehend aktualisiert. Sie tritt beim nächsten Mal, wenn kein Signal eingespeist wird, in Kraft (Seite 47).
Startbild	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird das Startbild beim Starten des Projektors auf der Leinwand angezeigt.
Farbkalibrierung	Korrigiert Farbverschiebungen, die im Laufe der Zeit auftreten, auf dem ganzen Bildschirm. Bei Auswahl dieses Menüs wird das Farbkalibrierungsmuster angezeigt. Wenn Sie die Taste I/☺ am Projektor oder die Taste ☺ auf der Fernbedienung drücken, wird das Muster ausgeblendet und dieses Menü deaktiviert. Aufgrund von Umgebungsbedingungen wie Temperatur und Staub oder Veränderungen im Laufe der Zeit wird die Farbverschiebung möglicherweise nicht einwandfrei korrigiert. Auto: Wenn Sie „Ein“ wählen, wird die Farbverschiebung automatisch korrigiert, sobald der Projektor nach einer bestimmten Betriebsdauer ausgeschaltet wird. Starten: Wenn nach dem Einschalten des Lichts zwanzig Minuten verstrichen sind, wird die Farbverschiebung mit dieser Option umgehend korrigiert. Zurückstellen: Setzt die Einstellungen auf die Werte der vorherigen Farbkalibrierung zurück. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn Sie die Farbkalibrierung bereits einmal durchgeführt haben. Rückstellen: Stellt die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her.
Alles zurücksetzen	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Das Menü Bedienung

Das Menü „Bedienung“ dient zum Einstellen der Bedienung des Geräts mit dem Menü oder der Fernbedienung.

Einstelloptionen	Beschreibung
Sprache	Damit wählen Sie die für die Menüs und Bildschirmanzeigen verwendete Sprache.
Menüposition	Links unten/Mitte: Zum Auswählen der Position des Menüs, das auf dem projizierten Bild angezeigt wird.
Status	Ein: Alle Statusanzeigen auf dem Bildschirm sind aktiviert. Aus: Angezeigt werden nur die Menüs und die Warnmeldungen. Alles aus: Alle Bildschirmanzeigen außer bestimmten Menüs werden ausgeblendet. Hinweise <ul style="list-style-type: none">• Wenn „Alles aus“ ausgewählt ist, wird die Warnmeldung bei hoher Temperatur nicht angezeigt, d. h. die Benutzer nutzen den Projektor auf eigene Gefahr.• Beachten Sie bitte, dass Sony keine Haftung für den Ausfall des Geräts oder für Unfälle übernimmt, die aufgrund der Auswahl von „Alles aus“ auftreten können.
IR-Empfänger	Vorn & Hinten/Vorn/Hinten: Dient zur Auswahl der Fernbedienungsempfänger (IR-Empfänger) an der Vorder- und Rückseite des Projektors.
ID-Modus	Alle/1/2/3/4: Damit wird dem Projektor eine ID-Nummer zugewiesen. Wenn „Alle“ eingestellt ist, können Sie die Projektoren unabhängig vom zugewiesenen ID-Modus mit der Fernbedienung steuern. Lesen Sie bitte auch die Erläuterung unter „Schalter ID MODE“ der Fernbedienung auf Seite 7.
Sicherheitssperre	Ein/Aus: Damit wird die Nutzung des Projektors per Passwort auf autorisierte Benutzer eingeschränkt. Für die Sicherheitssperre müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen: <ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie dann die Taste ENTER, um das Einstellmenü aufzurufen.2 Geben Sie das Passwort mit den Tasten MENU, $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und ENTER ein. (Standardmäßig ist als Passwort „ENTER, ENTER, ENTER, ENTER“ eingestellt.)3 Geben Sie mit den Tasten MENU, $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ und ENTER ein neues Passwort ein.4 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch einmal ein. Geben Sie das Passwort ein, wenn Sie das Netzkabel gelöst und wieder angeschlossen haben und den Projektor danach einschalten. Wenn Sie diese Option auf „Aus“ setzen, können Sie die Sicherheitssperre deaktivieren. Dafür müssen Sie ebenfalls das Passwort eingeben. Falls dreimal hintereinander nicht das korrekte Passwort eingegeben wird, kann der Projektor nicht benutzt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Projektor durch Drücken der Taste I/⏻ in den Bereitschaftsmodus und dann wieder ein. Hinweis Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie den Projektor nicht benutzen. Für weitere Hilfe ziehen Sie qualifizierte Sony-Mitarbeiter zurate. Sie müssen die Seriennummer des Projektors und Ihre Personalien zur Verifizierung angeben. (Dieser Vorgang kann in anderen Ländern/Regionen anders sein.) Nachdem Ihre Personalien überprüft wurden, erhalten Sie das Passwort.
Bed.-tastensperre	Ein/Aus: Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, sind alle Steuertasten am Projektor gesperrt. Sie können die Sperre allerdings aufheben, indem Sie Folgendes ausführen, auch wenn „Bed.-tastensperre“ auf „Ein“ gesetzt ist. <ul style="list-style-type: none">• Halten Sie die Taste I/⏻ im Bereitschaftsmodus etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → Der Projektor wird eingeschaltet.• Halten Sie die Taste MENU beim Einschalten etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → „Bed.-tastensperre“ wird auf „Aus“ gesetzt und alle Tasten auf dem Bedienfeld des Projektors stehen wieder zur Verfügung.
Objektivstrg.	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist, können Sie das Objektiv (Fokus, Zoom und Objektivverschiebung) über die Fernbedienung oder den Projektor anpassen. Um eine versehentliche Bedienung zu verhindern, setzen Sie die Option auf „Aus“, nachdem Sie das Objektiv eingestellt haben.

Das Menü Verbindung/Strom

Über das Menü „Verbindung/Strom“ nehmen Sie Einstellungen zur Verbindung und zur Stromversorgung vor.

Einstelloptionen	Beschreibung
Netzwerkeinstlg	
IPv4-Einstellung ^{*1 *3}	
IP-Adressen-Einstlg.	Auto(DHCP): Die IP-Adresse wird vom DHCP-Server wie einem Router automatisch zugewiesen. Manuell: Die IP-Adresse muss manuell angegeben werden.
IP-Adresse/Subnet mask/Stdtd-Gateway/Primär-DNS/Sekundär-DNS	Wenn „IP-Adressen-Einstlg.“ auf „Manuell“ gesetzt wurde, wählen Sie die Option mit der Taste ◀ oder ▶ aus und geben den Wert mit der Taste ▲ oder ▼ ein. Wenn Sie alle Angaben eingegeben haben, wählen Sie „Übernehmen“ und drücken dann die Taste ENTER. Die eingegebenen Einstellungen werden registriert.
IPv6-Informationen	Zeigt die IPv6-Adressinformationen an. Die Adresse für IPv6 sollte über den Browser eingestellt werden (Seite 44).
HDBaseT-Einstlg	
LAN-Einstellung	über HDBaseT/LAN-Anschluss: Sie können das LAN des an den HDBaseT-Anschluss angeschlossenen HDBaseT-Geräts oder die Netzwerkverbindung über den LAN-Anschluss des Hauptgeräts auswählen. ^{*2*3}
RS-232C-Einstlg	über HDBaseT: Sie können dieses Gerät über den HDBaseT-Sender an den RS-232C-Anschluss anschließen. (Baudrate: 9.600 bps) RS-232C: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Anschluss direkt über den RS-232C-Anschluss dieses Geräts vornehmen. (Baudrate: 38.400 bps)
Extron XTP	Ein/Aus: Stellen Sie hier „Ein“ ein, wenn Sie den Anschluss HDBaseT dieses Geräts mit XTP Systems ^{*4} von Extron Electronics verbinden. Stellen Sie bei Verbindung mit anderen Geräten „Aus“ ein.
Dynamikbereich ^{*5}	Zum Einstellen des Bildeingangspegels am Anschluss INPUT C/D/E/F. Auto: Erkennt den Bildeingangspegel automatisch. Begrenzt: Einstellung bei einem Bildeingangspegel von 16-235. Voll: Einstellung bei einem Bildeingangspegel von 0-255.
HDMI-Kabel	Lang/Normal: Wählen Sie „Lang“, wenn das Bild gestört ist oder nicht projiziert wird.
Input-A Sig.wahl	Auto/Computer/Video GBR/Komponenten: Wenn diese Option auf „Auto“ gesetzt ist und „Eingang A“ mit der Taste INPUT ausgewählt wird, wird der Typ des Videoeingangssignals automatisch ausgewählt. ^{*6}
Input-G Inh.ausw.	USB/Netzwerk: Der Inhalt für den HTML-Viewer wird eingestellt. Sie können zum Laden einer Datei „USB“ oder „Netzwerk“ auswählen (Seite 47).
ECO	
Auto P Save ^{*7}	
Keine Eingabe	Licht aus: Wenn etwa zwei Minuten lang kein Signal eingespeist wird, wird das Licht automatisch ausgeschaltet und der Energieverbrauch wird gesenkt. Das Licht schaltet sich wieder ein, wenn ein Signal eingespeist oder eine beliebige Taste gedrückt wird. Bei „Licht aus“ leuchtet die Anzeige ON/STANDBY orange (Seite 50). Bereitschaft^{*8}: Wenn etwa zwei Minuten lang kein Signal in das Gerät eingespeist wird, schaltet dieses sich automatisch aus und wechselt in den Bereitschaftsmodus. Aus: Die Funktion „Keine Eingabe“ wird deaktiviert.

Einstelloptionen	Beschreibung
Bei stat. Signal	<p>Licht-Dimmung^{*9*10}: Wenn sich ein Bild etwa 10 Sekunden lang nicht ändert, wird die Lichtausgabe allmählich (um etwa 10 % bis 15 %^{*11}) gegenüber der Einstellung des Lichtausgabemodus reduziert. Mit dieser Einstellung lässt sich der Stromverbrauch ganz einfach verringern. Außerdem wird das Licht automatisch nach und nach auf etwa 30 % Lichtausgabe abgedunkelt, wenn sich das Eingangssignal innerhalb der ausgewählten Zeit („5 Min.“, „10 Min.“, „15 Min.“, „20 Min.“ oder „Demo.“) nicht verändert. Beim Abdunkeln des Lichts erscheint die Meldung „Licht-Dimmung“. Die Auswahl von „Demo.“ bewirkt, dass die Abdunkelung des Bildes etwa 40 Sekunden später einsetzt. Wenn eine Veränderung des Signals erkannt oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.</p> <p>Aus: Die Funktion „Bei stat. Signal“ wird deaktiviert.</p>
Bereitschaft ^{*12}	<p>Standard/Niedrig: Wenn „Standard“ eingestellt ist, ist der Stromverbrauch höher als in Bereitschaft. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Leistungsaufnahme (Netzwerk-Bereitschaft)“ im Abschnitt „Spezifikationen“ (Seite 58).</p>
Schneller Neustart	<p>Aus/10 Min./30 Min.: Nach dem Ausschalten bleibt der Projektor innerhalb der festgelegten Zeit (10 Minuten oder 30 Minuten) in Bereitschaft, um schnell erneut gestartet werden zu können. Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet orange, wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet (Seite 50).</p>
Direkteinschaltg.	<p>Ein/Aus: Wenn Sie „Ein“ auswählen und den Projektor an das Stromnetz anschließen, beginnt der Projektor, ein Bild zu projizieren, ohne dass er zuvor in den Bereitschaftsmodus wechselt. Sie können den Projektor auch ausschalten, ohne in den Bereitschaftsmodus zu wechseln, indem Sie das Netzkabel lösen. Sie können das Netzkabel lösen, ohne in den Bereitschaftsmodus wechseln zu müssen.</p>





- *1: Stellen Sie die IP-Adresse dieses Geräts nach dem Anschließen an das Netzwerk manuell ein. Wenn dieses Gerät nicht an das Netzwerk angeschlossen ist, ist die Einstellung nicht aktiviert.
- *2: Beim Anschluss über HDBaseT kann nur 100BASE-TX für die Verbindung verwendet werden. Wenn der LAN-Anschluss des Hauptgeräts verwendet wird, können Sie eine Verbindung mit 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T herstellen.
- *3: Die IP-Adressen zur Verwendung von HDBaseT bzw. des LAN-Anschlusses müssen eingestellt werden.
- Einstellen der IP-Adresse bei Verwendung eines LAN über HDBaseT.
Setzen Sie „LAN-Einstellung“ unter „HDBaseT-Einstlg“ auf „über HDBaseT“ und stellen Sie dann die IP-Adresse unter „Netzwerkeinstlg“ ein.
 - Einstellen der IP-Adresse bei Verwendung des LAN-Anschlusses.
Setzen Sie „LAN-Einstellung“ unter „HDBaseT-Einstlg“ auf „LAN-Anschluss“ und stellen Sie dann die IP-Adresse unter „Netzwerkeinstlg“ ein.
- *4: Einzelheiten zu XTP Systems finden Sie im Produktkatalog oder einer Broschüre von Extron Electronics.
- *5: Wenn die Bildeingangseinstellung am über HDMI angeschlossenen Gerät nicht korrekt ist, erscheinen der helle Teil zu hell und der dunkle Teil zu dunkel.
- *6: Je nach dem eingespeisten Videosignal wird möglicherweise nicht der optimale Signaltyp ausgewählt. Nehmen Sie die Einstellung je nach dem angeschlossenen Gerät manuell vor.
- *7: Die Funktion „Auto P Save“ wird bei INPUT G nicht aktiviert.
- *8: Wählen Sie „Aus“, um einen Wechsel in den Bereitschaftsmodus zu verhindern, wenn kein Eingangssignal vorliegt.
- *9: Je nach eingespeistem Bild wird eine Signalveränderung möglicherweise nicht erkannt. Die Einstellung „Keine Eingabe“ genießt Vorrang.
- *10: Da das Licht allmählich abgedunkelt wird, bemerken Sie die Helligkeitsveränderung möglicherweise nicht.
- *11: Dieser Wert variiert je nach Einstellung von „Lichtausgabemodus“ (Seite 27).
- *12: Wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist, stehen die Netzwerk- und die Netzwerksteuerfunktion nicht zur Verfügung, solange sich der Projektor in Bereitschaft befindet.

Das Menü Installation

Im Menü „Installation“ nehmen Sie Einstellungen bei der Installation des Projektors vor.

Einstelloptionen	Beschreibung
Bildschirmanpass.	<p>Die Verzerrung des projizierten Bildes, die aufgrund von Installationsbedingungen oder beim Hinausragen des Bildes über die Projektionsfläche auftreten kann, wird korrigiert. Da die Einstellung von Trapez/Krümmung/Linearität eine elektronische Korrektur ist, kann sich die Bildqualität verschlechtern.</p> <p>Krümmung: Wählen Sie einen Einstellpunkt und verschieben Sie ihn zum Korrigieren der Bildverzerrung vertikal/horizontal.</p> <p>V Trapez: Die vertikale Trapezverzerrung wird korrigiert. Je höher der Einstellwert, desto schmaler ist die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler ist die untere Kante des projizierten Bildes. *1</p> <p>H Trapez: Die horizontale Trapezverzerrung wird korrigiert. Je höher der Einstellwert, desto kürzer ist die rechte Kante des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto kürzer ist die linke Kante des projizierten Bildes. *1</p> <p>V Linearität: Das projizierte Bild wird so eingestellt, dass die Höhe der unteren und die der oberen Hälfte übereinstimmen. Je höher der Einstellwert, desto schmaler ist die obere Hälfte des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler ist die untere Hälfte des projizierten Bildes.</p> <p>H Linearität: Das projizierte Bild wird so eingestellt, dass die Breite der rechten und die der linken Hälfte übereinstimmen. Je höher der Einstellwert, desto schmaler ist die rechte Hälfte des projizierten Bildes. Je niedriger der Einstellwert, desto schmaler ist die linke Hälfte des projizierten Bildes.</p> <p>Rückstellen: Alle Optionen unter „Bildschirmanpass.“ werden zurückgesetzt.</p>
Multi-Anzeige	<p>Wenn ein Bild aus mehreren projizierten Bildern zusammengesetzt wird, können Sie die projizierten Bilder so einstellen, dass sie sich teilweise überlappen, oder die projizierten Bilder wie Kacheln anordnen.</p>
Farbraum	<p>Ändert den Farbraum. Es stehen dieselben Einstellungen wie unter „Farbraum“ (Seite 28) im Menü „Projektion-Einstlg“ erläutert zur Verfügung. Der Farbraum wird getrennt angepasst, wenn „Bildmodus“ auf „sRGB“ gesetzt ist. Ist „Bildmodus“ auf einen anderen Modus eingestellt, wird der Farbraum gemeinsam angepasst.</p>
Farbabstimmung	<p>Die Gesamthelligkeit und der Farbton des projizierten Bildes werden eingestellt. Helligkeit und Farbe des projizierten Bildes stimmen möglicherweise auch nach dem Einstellen von „Helligkeit“ und „Farbe“ nicht vollständig überein.</p> <p>Einstellen: Wählen Sie einen von 6 Signalpegeln und stellen Sie Helligkeit oder Farbton ein.</p> <p>Pegel 1 - 6: Wählen Sie den einzustellenden Helligkeitspegel aus.</p> <p>Helligkeit: Die Helligkeit des ausgewählten Helligkeitspegels wird eingestellt.</p> <p>Farbe: Der Farbton des ausgewählten Helligkeitspegels wird eingestellt.</p> <p>Rückstellen: Alle eingestellten Werte werden zurückgesetzt.</p>
Bildüberlappung	<p>Rückstellen: Alle Werte unter „Überlapp.-Einst.“, „Überlapp.-Anpass.“ und „Zonenschwarzpeg.“ werden zurückgesetzt.</p>
Überlapp.-Einst.	<p>Konfigurieren Sie die Bildüberlappung oben, unten, rechts bzw. links auf der Projektionsfläche.</p> <p>Links/Rechts/Oben/Unten: Stellen Sie den Bildüberlappungseffekt für die einzelnen Positionen ein.</p> <p>Bildüberlappung: Setzen Sie diese Option auf „Ein“, um „Überlappbereich“ oder „Startpos. Überl.“ einzustellen.</p> <p>Überlappbereich: Stellen Sie die Breite ein, in der sich Bilder überlappen.</p> <p>Startpos. Überl.: Stellen Sie die Anfangsposition ein, ab der sich Bilder überlappen.</p> <p>Cursor für Überl.: Zeigt die Cursor an der Anfangs- und Endposition der Bildüberlappung an. Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Cursor bei „Überlapp.-Einst.“ angezeigt.</p> <p>Startpos. Farbe: Wählen Sie die Farbe des Cursors, der die Anfangsposition angibt.</p> <p>Endposition Farbe: Wählen Sie die Farbe des Cursors, der die Endposition angibt.</p> <p>Rückstellen: Alle Werte unter „Überlapp.-Einst.“ werden zurückgesetzt.</p>

Einstelloptionen	Beschreibung
Überlapp.-Anpass.	<p>Der Überlappungsbereich wird fein eingestellt.</p> <p>Einstellen: Legen Sie eine Position im überlappten Bereich fest und verschieben Sie Bildpixel.</p> <p>Wählen Sie mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ die einzustellende Position aus. Legen Sie die Position mit der Taste ENTER fest und verschieben Sie die Bildpixel mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ vertikal/horizontal, so dass sich benachbarte Bilder überlappen.</p> <p>Rückstellen: Alle Werte unter „Überlapp.-Anpass.“ werden zurückgesetzt.</p>
Zonenschwarzpegel.*2 *3 *4	<p>Die Einstellung wird so vorgenommen, dass der Überlappungsbereich bei Anzeige eines dunklen Bildes nicht hell wirkt.</p> <p>Wählen Sie die „Einstellzone 1“ bis „Einstellzone 9“ aus und stellen Sie die Einstellwerte ein.</p> <p>Zonenanpassung: Der Bereich der einzelnen Korrekturzonen wird eingestellt.</p> <p>Einstellen: Die Position der Randlinie der einzelnen Korrekturzonen wird eingestellt. Wählen Sie die Einstellposition mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ aus. Drücken Sie zum Festlegen der Position die Taste ENTER und verschieben Sie mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ die Bildpixel vertikal/horizontal, um den Bereich der einzelnen Korrekturzonen einzustellen.</p> <p>Rückstellen: Alle Werte unter „Zonenanpassung“ werden zurückgesetzt.</p> <p>Schwarzwert: Die Helligkeit der einzelnen Korrekturzonen wird eingestellt.</p> <p>Rückstellen: Alle Schwarzpegelwerte werden zurückgesetzt.</p> <p>Rückstellen: Alle Werte unter „Zonenschwarzpegel.“ werden zurückgesetzt.</p>
Bildteilung	<p>Aus/Linker Bereich/Rechter Bereich: Teilt das Eingangssignal vom Computer in zwei Teile und zeigt ein vergrößertes Bild im linken oder rechten Bereich auf der Projektionsfläche an. Wenn „Bilder-Seitenverh.“ auf 16:10 eingestellt ist und das Eingangssignal das Format 16:10 oder 16:9 aufweist, wird das Bild mit dem richtigen Seitenverhältnis angezeigt. Bei der Anzeige von zwei Bildern ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>
Bildumklappung	<p>HV/H/V/Aus/Auto: Das projizierte Bild wird je nach Installation horizontal und/oder vertikal umgekehrt angezeigt.</p>
Höhenlagenmodus	<p>Ein/Auto: Setzen Sie diese Option auf „Ein“, wenn Sie den Projektor in einer Höhe von 1.500 m oder darüber verwenden. Wenn Sie längere Zeit die falsche Einstellung verwenden, wird möglicherweise die Zuverlässigkeit von Bauteilen beeinträchtigt.</p>
Filterreinigung	<p>Der Projektor wird ausgeschaltet und der Luftfilter wird im Bereitschaftsmodus gereinigt. Normalerweise wird der Filter beim Ausschalten des Projektors regelmäßig und automatisch gereinigt. Allerdings ist dies nicht der Fall, wenn „Direkteinschaltg.“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 35). Es empfiehlt sich, „Filterreinigung“ über das Menü regelmäßig auszuführen. Die Filterreinigung erfolgt nicht, wenn das Netzkabel herausgezogen wird oder der Projektor in einem Winkel innerhalb des unten gezeigten Bereichs aufgestellt ist.</p> <div data-bbox="475 1251 608 1395" style="text-align: center;"> </div>
Bilder.-Seitenverh.	<p>16:10/16:9/4:3: Zum Wechseln des Anzeigebereichs entsprechend dem Bildformat.</p>
Blanking	<p>Mit dieser Funktion können Sie den auf der Projektionsfläche anzeigbaren Bereich in vier Richtungen einstellen.</p> <p>Wenn das projizierte Bild aufgrund der Einstellung für Seitenverhältnis oder Bilder.-Seitenverh. kleiner als die gesamte Projektionsfläche angezeigt wird, wird das eingestellte Blanking möglicherweise nicht übernommen.</p> <p>Wählen Sie „Links“, „Rechts“, „Oben“ oder „Unten“ mit den Tasten \uparrow/\downarrow als einzustellende Kante aus.</p> <p>Stellen Sie den Grad des Blanking mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow ein.</p>

Einstelloptionen	Beschreibung
Panel-Abgleich	<p>Damit können Sie die Lücken in der Farbe der Schriftzeichen oder des Bildes einstellen. Bei Einstellung auf „Ein“ können die Posten „Farbe einstellen“ und „Musterfarbe“ zugewiesen und eingestellt werden.</p> <p>Je nach dem Einstellwert für „Panel-Abgleich“ ändern sich möglicherweise Farbe und Auflösung.</p> <p>Posten einstellen: Damit wählen Sie die Einstellungsart unter den folgenden Optionen aus.</p> <p>Lage: Sie können das ganze Bild verschieben und Einstellungen durchführen.</p> <p>Zone: Sie können den gewünschten Bereich auswählen und Einstellungen durchführen.</p> <p>Farbe einstellen: Dient der Zuweisung der gewünschten Farbe zur Korrektur von Farblücken. Wählen Sie „R“ (Rot) oder „B“ (Blau), um Einstellungen auf der Basis von „G“ (Grün) durchzuführen.</p> <p>Musterfarbe: Wählen Sie „R/G“ (Rot und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „R“ (Rot) als „Farbe einstellen“ gewählt wurde. Wählen Sie „B/G“ (Blau und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „B“ (Blau) als „Farbe einstellen“ gewählt wurde.</p> <p>Einstellen: Verschiebung und Zone der unter „Farbe einstellen“ ausgewählten Farbe können mit /// eingestellt werden.</p> <p>Rückstellen: Die Panel-Abgleichereinstellungen werden auf ihre werkseitigen Voreinstellungswerte zurückgesetzt.</p>
Einheitlichkeit	<p>Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinheitlichkeit einstellen.</p> <p>Wählen Sie aus Pegel 0 bis Pegel 11 den geeigneten Helligkeitspegel aus. Wählen Sie zudem den gewünschten Bereich für die Farbeinstellung aus.</p> <p>Pegel: Wählen Sie den Helligkeitspegel (0-11), um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen.</p> <p>Bereich: oben li.: Wählen Sie den oberen linken Punkt des Einstellbereichs aus.</p> <p>Bereich: unten re.: Wählen Sie den unteren rechten Punkt des Einstellbereichs aus.</p> <p>R: Stellt den Rotanteil für den ausgewählten Bereich ein.</p> <p>G: Stellt den Grünanteil für den ausgewählten Bereich ein.</p> <p>B: Stellt den Blauanteil für den ausgewählten Bereich ein.</p> <p>Rückstellen: Alle eingestellten Werte werden zurückgesetzt.</p>

- *1: Je nach der mit der Objektivverschiebungsfunktion eingestellten Bildposition kann sich das Bildseitenverhältnis ändern oder das projizierte Bild wird mit der Trapezausgleichsfunktion möglicherweise verzerrt.
- *2: Unter „Zonenschwarzpeg.“ können Sie nur die Zieleinstellzonen einstellen.
- *3: Wenn Sie die Korrekturzone von „Zonenschwarzpeg.“ auswählen, blinkt die Zielkorrekturzone zweimal.
- *4: Wenn Sie die Zonenanpassung-Einstellung aufrufen, blinkt der gesamte Bildschirm zweimal, um den Teilstatus des Bereichs anzuzeigen.

① Das Menü Informationen

Im Menü „Informationen“ können Sie verschiedene Informationen zum Projektor, wie z. B. die Gesamtbetriebsdauer einer Lichtquelle, überprüfen.

Optionen	Beschreibung
Modellbezeichnung	Die Modellbezeichnung wird angezeigt.
Serien-Nr.	Die Seriennummer wird angezeigt.
fH (Horizontalfrequenz)/ fV (Vertikalfrequenz)	Zeigt horizontale Frequenz/vertikale Frequenz/Signaltyp des aktuellen Eingangssignals an. Je nach Eingangssignal werden diese Optionen möglicherweise nicht angezeigt.
Lichttimer	Die Gesamtbetriebsdauer einer Lichtquelle wird angegeben.

Die Netzwerkfunktionen

Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, steht Folgendes zur Verfügung.

Beim Betrieb des Projektors sollten nur die erforderlichen Funktionen aktiviert sein.

- Überprüfen des aktuellen Projektorstatus.
- Fernsteuern des Projektors.
- Empfangen des E-Mail-Berichts für den Projektor.
- Vornehmen der Netzwerkeinstellungen für den Projektor.
- Netzwerküberwachung und Unterstützung für Steuerprotokoll (Advertisement, ADCP, PJ Talk, PJ Link, SNMP, AMX DDDP [Dynamic Device Discovery Protocol], Crestron RoomView).
- Verwenden der HTML-Viewer-Funktion.
- Einstellen der Uhrzeit für den HTML-Viewer.
- Wiederherstellen der werkseitigen Standardwerte für die Netzwerkeinstellungen.
- Verwenden der Funktion zur Softwareaktualisierung.

Hinweise

- Wenn Sie diesen Projektor mit einem Netzwerk verbinden, wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator. Das Netzwerk muss gesichert werden.
- Wenn dieser Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist, greifen Sie über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zu und ändern Sie die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung (Seite 41). Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern.
- Wenn die Einstellung am Webbrowser abgeschlossen ist, schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
- Als Webbrowser werden Internet Explorer (Version 11 oder höher), Safari und Chrome unterstützt.
- Als Sprache wird ausschließlich Englisch unterstützt.
- Wenn der Browser Ihres Computers auf die Einstellung [Einen Proxyserver verwenden] gesetzt ist, klicken Sie auf das Häkchen, um festzulegen, dass der Zugriff ohne Verwendung eines Proxyservers erfolgen soll, wenn Sie über den Computer auf den Projektor zugreifen.
- SNMP, AMX DDDP und Crestron RoomView unterstützen IPv6 nicht.
- Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.

Anzeigen des Steuerfensters für den Projektor mit einem Webbrowser

- 1 Schließen Sie das LAN-Kabel an (Seite 11).
- 2 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Projektor über „Netzwerkeinstlg“ im Menü „Verbindung/Strom“ vor (Seite 34).
- 3 Starten Sie am Computer einen Webbrowser, geben Sie Folgendes in das Adressfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste am Computer.

`http://xxx.xxx.xxx.xxx`

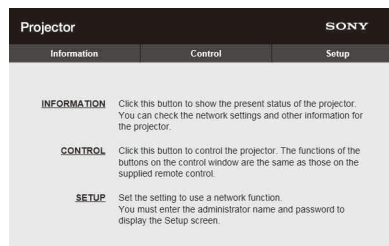
(xxx.xxx.xxx.xxx: IP-Adresse des Projektors)

Beim Herstellen der Verbindung mit der IPv6-Adresse

`http://[xxxx:xxxx:••• xxxx]`

Sie können die IP-Adresse des Projektors unter „Netzwerkeinstlg“ im Menü „Verbindung/Strom“ anzeigen lassen (Seite 34).

Das folgende Fenster erscheint im Webbrowser.



Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen einmal vorgenommen haben, können Sie das Steuerfenster öffnen, indem Sie nur Schritt 3 dieses Verfahrens ausführen.

Arbeiten mit dem Steuerfenster

Wechseln der Seite

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen zum Wechseln der Seite, um die Seite mit den gewünschten Einstellungen aufzurufen.



Schaltflächen zum Wechseln der Seite

Einstellen der Zugriffseinschränkung

Sie können den Seitenzugriff für die Benutzer einschränken.

Administrator: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten

User: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten außer der Seite „Setup“

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Seite „Setup“ zugreifen, geben Sie im Authentifizierungsfeld „root“ als Benutzername und „Projector“ als Passwort ein. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden Sie in einem Fenster dazu aufgefordert, das Passwort zu ändern. Befolgen Sie zum Ändern des Passworts die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Name des Administrators ist auf „root“ voreingestellt.

Eingabebereich für [Administrator]

Eingabebereich für [User]

Das Passwort kann unter „Password“ auf der Seite „Setup“ geändert werden.

Das Passwort für den Administrator und den Benutzer muss aus 8 bis 16 Zeichen bestehen und Buchstaben und Ziffern enthalten. Bei Buchstaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

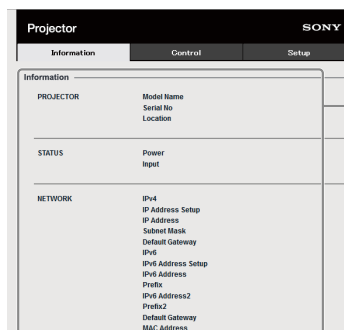
Das Standardpasswort „Projector“ kann nicht als neues Passwort eingestellt werden.

Hinweis

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal. Das Passwort wird mit Ihrer Zustimmung zurückgesetzt.

Überprüfen der Einstellungen für den Projektor

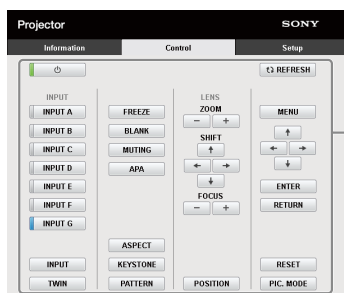
Sie können die aktuellen Einstellungen des Projektors auf der Seite „Information“ überprüfen.



Informationsbereich

Bedienen des Projektors von einem Computer aus

Auf der Seite „Control“ können Sie den Projektor vom Computer aus steuern. Die Funktionen der im Steuerbereich angezeigten Schaltflächen entsprechen denen der Tasten auf der mitgelieferten Fernbedienung.



Steuerbereich

Verwenden der E-Mail-Bericht-Funktion

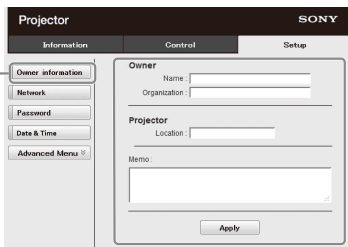
Stellen Sie die E-Mail-Bericht-Funktion auf der Seite „Setup“ ein.

Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

Hinweise

- Die E-Mail-Bericht-Funktion ist nicht in Netzwerken verfügbar, in denen Outbound Port25 Blocking verwendet wird und keine Verbindung zum SMTP-Server möglich ist.
- Die folgenden Zeichen können nicht in das Textfeld eingegeben werden: „“, „“, „“, „\“, „&“, „<“, „>“

- 1 Klicken Sie auf [Owner information], um die im E-Mail-Bericht aufgezeichneten Eigentümerinformationen einzugeben.

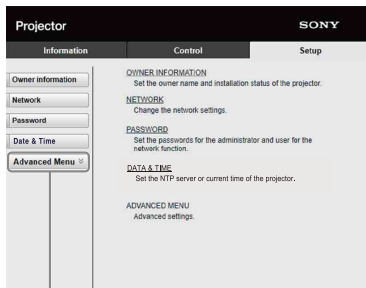


Schaltfläche „Owner information“

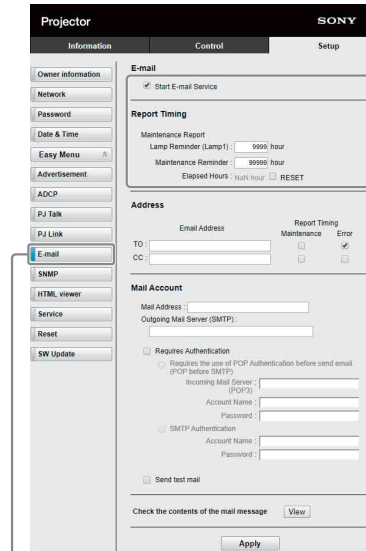
- 2 Klicken Sie auf [Advanced Menu] und dann auf [E-mail], um die Seite „E-mail“ aufzurufen. Stellen Sie den Zeitpunkt des E-Mail-Berichts ein.

Start E-mail Service: Setzen Sie die E-Mail-Funktion auf aktiviert oder deaktiviert.

Maintenance Reminder: Stellen Sie ein, wann an die Wartung erinnert werden soll. Wenn Sie „Maintenance Reminder“ zurücksetzen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen RESET und klicken dann auf [Apply].

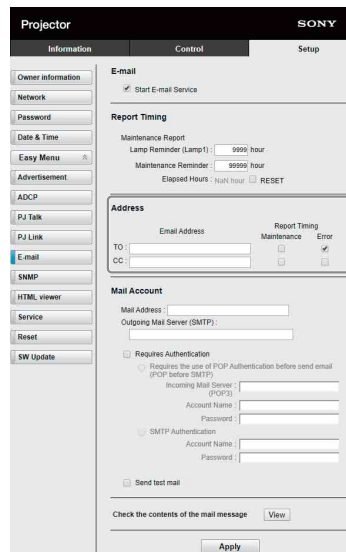


Schaltfläche „Advanced Menu“



Schaltfläche „E-mail“

- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld „Address“ ein und klicken Sie dann auf das Kontrollkästchen „Report Timing“ des zu sendenden E-Mail-Berichts.



- 4 Geben Sie das Mail-Konto zum Senden von E-Mail-Berichten an.

Mail Address: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

Outgoing Mail Server (SMTP): Geben Sie die Adresse des Servers für ausgehende Mails (SMTP) ein.

Required Authentication: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für das Senden einer E-Mail eine Authentifizierung erforderlich ist.

Requires the use of POP Authentication before send email (POP before SMTP):

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um vor dem Senden einer E-Mail eine POP-Authentifizierung vorzunehmen.

Incoming Mail Server (POP3): Geben Sie die Adresse des Servers für eingehende E-Mails (POP3) an, der für die POP3-Authentifizierung verwendet werden soll.

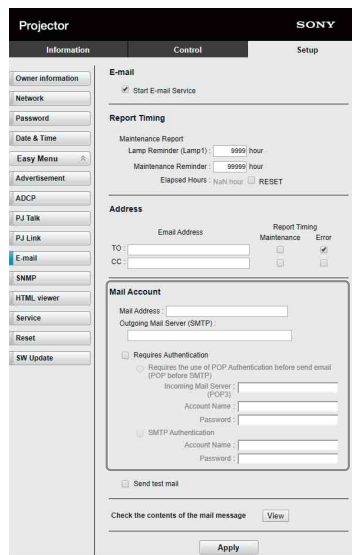
Account Name: Geben Sie das E-Mail-Konto ein.

Password: Geben Sie das Passwort ein.

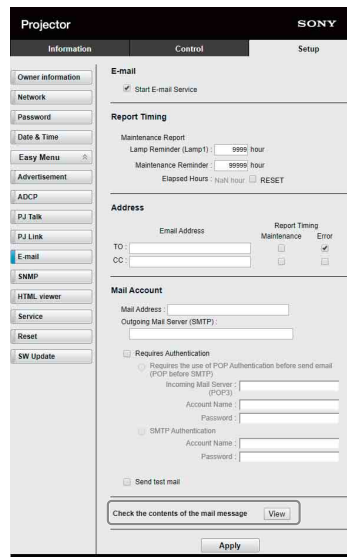
SMTP Authentication: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um vor dem Senden einer E-Mail eine SMTP-Authentifizierung vorzunehmen.

Account Name: Geben Sie das E-Mail-Konto ein.

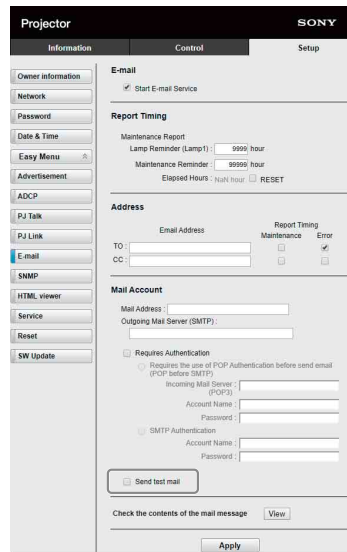
Password: Geben Sie das Passwort ein.



- 5 Überprüfen Sie den Inhalt des E-Mail-Berichts. Wenn Sie auf [View] klicken, wird der Inhalt des E-Mail-Berichts angezeigt.



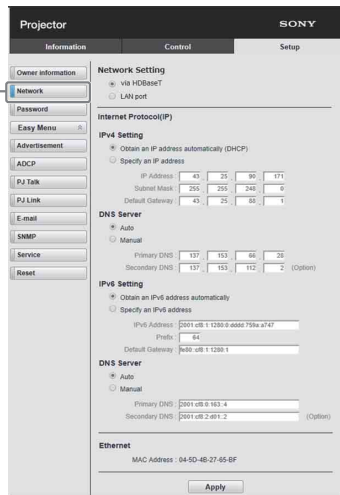
- 6 Senden Sie eine Test-Mail. Um eine Test-E-Mail an die voreingestellte E-Mail-Adresse zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Send test mail“ und klicken dann auf [Apply].



Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen für den Projektor in „Netzwerkeinstlg“ im Menü „Verbindung/Strom“ konfigurieren. Zudem können Sie die Netzwerkfunktion auf der Seite „Setup“ einstellen. Die auf der Seite „Setup“ eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

- 1 Klicken Sie auf [Network], um die Seite „Network“ aufzurufen.



Schaltfläche „Network“

- 2 Stellen Sie das Internetprotokoll in [Network Setting] ein.

Via HDBaseT: Damit stellen Sie die Netzwerkeinstellungen für den HDBaseT-Anschluss ein.

LAN port: Damit stellen Sie die Netzwerkeinstellungen für den LAN-Anschluss ein.

- 3 Legen Sie die Einstellungen für das Internetprotokoll fest.

(a) IPv4/IPv6 address

Obtain an IP address automatically (DHCP):

Die IP-Adresse wird automatisch über einen DHCP-Server bereitgestellt.

Specify an IP address: Konfigurieren Sie das Netzwerk manuell.

-IP Address: Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein.

-Prefix: Geben Sie bei IPv6 das Präfix (Bit) für den Projektor ein.

-Subnet Mask: Geben Sie die Subnet Mask des Projektors ein.

-Default Gateway: Geben Sie das Standard-Gateway des Projektors ein.

(b) DNS server

Auto: Die IP-Adresse wird automatisch über einen DHCP-Server bereitgestellt.

Manual

-Primary DNS: Geben Sie den Primär-DNS-Server des Projektors ein.

-Secondary DNS: Geben Sie den Sekundär-DNS-Server des Projektors ein.

- 4 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Ethernet.

MAC Address: Zeigt die MAC-Adresse des Projektors an.

Hinweis

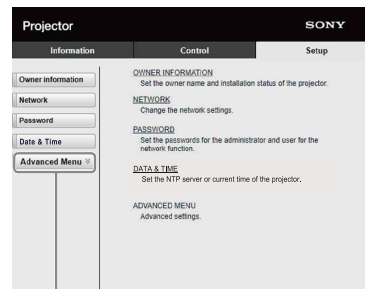
Unterschiedliche MAC-Adressen für den HDBaseT- und den LAN-Anschluss werden für den Projektor bereitgestellt.

Der DHCP-Server bietet unterschiedliche IP-Adressen/DNS für den HDBaseT- und den LAN-Anschluss.

Festlegen des Steuerungsprotokolls des Projektors

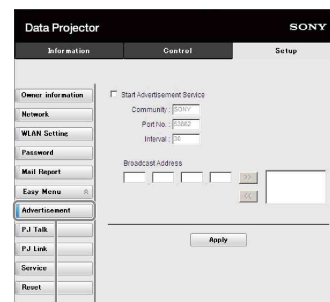
Ändern Sie die Einstellungen für das Steuerungsprotokoll auf der Seite „Setup“. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

- 1 Klicken Sie auf [Advanced Menu], um die Seite „Setup“ aufzurufen.



Schaltfläche „Advanced Menu“

- 2 Klicken Sie auf [Advertisement], um die Seite „Advertisement“ aufzurufen.



Schaltfläche „Advertisement“

Start Advertisement Service: Setzen Sie Advertisement auf aktiviert oder deaktiviert. Die Optionen für Advertisement sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist.

-Community: Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und PJ Talk ein. Wenn der Communityname für Advertisement geändert wird, wird auch der für PJ Talk geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist „SONY“. Um den unerwünschten Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden, empfiehlt es sich, den werkseitigen Standard für den Communitynamen zu ändern.

-Port No.: Geben Sie den Übertragungsport von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53862“.

-Interval: Geben Sie das Übertragungsintervall (in Sekunden) von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

-Broadcast Address: Geben Sie das Ziel der Daten über Advertisement ein. Wenn nichts eingegeben wird, werden die Daten im gleichen Subnetzwerk gesendet.

3 Klicken Sie auf [ADCP], um die Seite „ADCP“ aufzurufen.



Taste ADCP

Start ADCP Service: Setzen Sie ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Die ADCP-Optionen sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist.

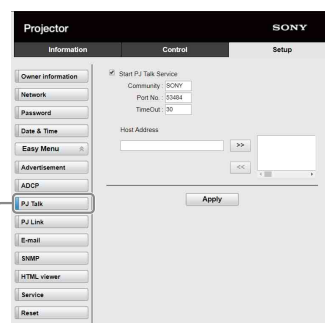
-Requires Authentication: Setzen Sie die Authentifizierung für ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Das Passwort ist mit dem des Webseitenadministrators identisch.

-Port No.: Geben Sie den Server-Port für ADCP ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53595“.

-Timeout: Geben Sie die Zeitdauer (in Sekunden) ein, bis die ADCP-Kommunikation beendet wird, falls die Verbindung abbricht. Die werkseitige Standardeinstellung ist „60“.

-Host Address: Geben Sie die IP-Adresse ein, von der aus ein Zugriff auf den ADCP-Server zulässig ist. Wenn keine IP-Adresse eingegeben wird, ist der Empfang von Befehlen von jeder IP-Adresse zulässig. Ab dem Moment der Eingabe der IP-Adresse ist der Zugriff nur von der eingegebenen IP-Adresse zulässig. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, eine IP-Adresse einzugeben, um den Zugriff zu beschränken.

4 Klicken Sie auf [PJ Talk], um die Seite „PJ Talk“ aufzurufen.



Schaltfläche „PJ Talk“

Start PJ Talk Service: Setzen Sie PJ Talk auf aktiviert oder deaktiviert. Die Optionen für PJ Talk sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist.

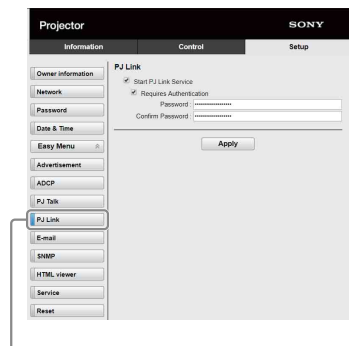
-Community: Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und PJ Talk ein. Wenn der Communityname für PJ Talk geändert wird, wird auch der für Advertisement geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist „SONY“. Um den unerwünschten Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden, empfiehlt es sich, den werkseitigen Standard für den Communitynamen zu ändern.

-Port No.: Geben Sie den Server-Port für PJ Talk ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53484“.

-Timeout: Geben Sie die Zeitdauer (in Sekunden) ein, bis die PJ Talk-Kommunikation beendet wird, falls die Verbindung abbricht. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

-Host Address: Geben Sie die IP-Adresse ein, von der aus ein Zugriff auf den PJ Talk-Server zulässig ist. Wenn keine IP-Adresse eingegeben wird, ist der Empfang von Befehlen von jeder IP-Adresse zulässig. Ab dem Moment der Eingabe der IP-Adresse ist der Zugriff nur von der eingegebenen IP-Adresse zulässig. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, eine IP-Adresse einzugeben, um den Zugriff zu beschränken.

5 Klicken Sie auf [PJ Link], um die Seite „PJ Link“ aufzurufen.



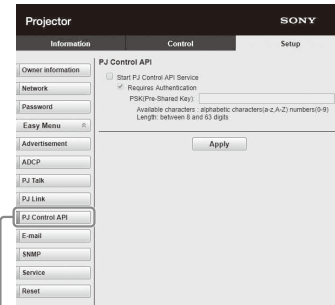
Schaltfläche „PJ Link“

Start PJ Link Service: Setzen Sie PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert. Die Optionen für PJ Link sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist.

-Requires Authentication: Setzen Sie die Authentifizierung für PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert.

-Password: Geben Sie das Authentifizierungspasswort für PJ Link ein.

6 Klicken Sie auf [PJ Control API], um die Seite PJ Control API aufzurufen.



Schaltfläche „PJ Control API“

Start PJ Control API Service: Aktivieren oder deaktivieren Sie PJ Control API.

-Requires Authentication: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Authentifizierung für PJ Control API.

-PSK(Pre-Shared Key): Geben Sie den PSK (Pre-Shared Key - zuvor vereinbarter Schlüssel) für die Authentifizierung ein. Es können 8 bis 63 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

7 Klicken Sie auf [Service], um die Seite „Service“ aufzurufen.

Die Systemservicefunktion wird eingestellt.



Schaltfläche „Service“

Start DDDP Service: Setzen Sie DDDP auf aktiviert oder deaktiviert. Ausführliche Informationen finden Sie in den DDDP-Spezifikationen der AMX Corporation.

Crestron Control: Setzen Sie Crestron Control auf aktiviert oder deaktiviert. Ausführliche Informationen finden Sie in den Produktkatalogen usw. der Crestron Corporation.

-IP Address: Geben Sie den Crestron-Systemserver ein.

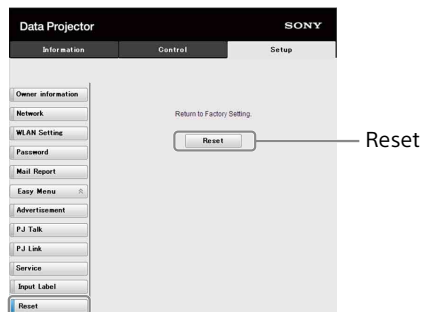
-IP ID(HEX): Geben Sie die IP ID(HEX) für das CIP-Protokoll ein.

-Port No.: Geben Sie die Portnummer für den CIP-Protokollserver ein.

Die HTML-Datei kann aus dem Netzwerk oder vom USB-Speicher geladen werden.

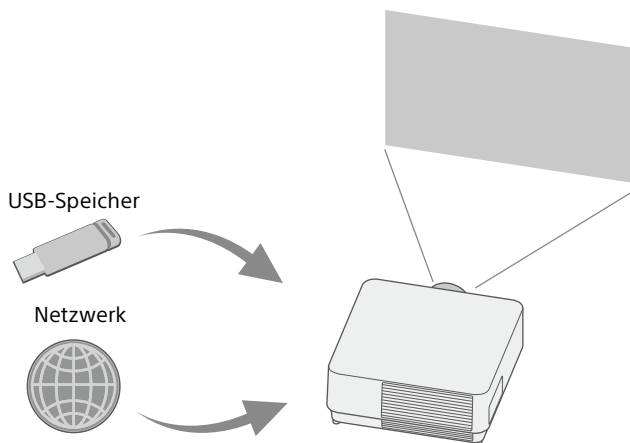
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf ihre werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Schaltfläche „Reset“

Reset: Setzt alle Webbrowser-Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Über den Inhalt

- Der Inhalt wird mit einer festen Auflösung von 1920×1080 angezeigt.
- Sie können die für den HTML-Viewer verwendete Uhrzeit auf der Seite „Date & Time“ einstellen (Seite 48).
- Sie können die Inhalte mit der Taste ENTER auf der Fernbedienung oder am Gerät erneut laden.

Hinweise zur HTML-Viewer-Funktion

Sie können den HTML-Viewer (INPUT G) als Hintergrund einstellen, wenn kein Signal in den Projektor eingespeist oder der Projektor nicht bedient wird.

Wählen Sie bei Verwendung des HTML-Viewers „Eingang G“ unter „Hintergrund“ im Menü „Funktion“.

Wenn kein Signal erkannt wird, wird die Eingangsquelle automatisch zu INPUT G umgeschaltet. Wenn ein Eingangssignal erkannt wird, wird von INPUT G zum vorherigen Eingang umgeschaltet.

Empfohlenes Format für Standbilder (Tag)

Format	Auflösung
JPEG	Bis zu 1920×1080
PNG	
BMP	
GIF	

Die HTML-Viewer-Funktion wird über INPUT G angezeigt. Schalten Sie mit der Taste INPUT auf der Fernbedienung zu INPUT G um.

Anzeigen von HTML-Inhalten des USB-Speichers im HTML-Viewer

- 1 Setzen Sie „Input-G Inh.ausw.“ im Menü „Verbindung/Strom“ auf „USB“ (Seite 34).
- 2 Bereiten Sie HTML-Inhalte vor. Die HTML-Inhalte bestehen aus den Elementen Titel, Bild und Text und index.html wird als Dateiname angegeben.
- 3 Speichern Sie die HTML-Inhalte im Stammordner eines USB-Speichers. Der Stammordner ist das erste bzw. oberste Verzeichnis in der Ordnerstruktur des USB-Speichers.
- 4 Setzen Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss am Hauptgerät ein (Seite 5).

Anzeigen von HTML-Inhalten im HTML-Viewer über das Netzwerk

- 1 Setzen Sie „Input-G Inh.ausw.“ im Menü „Verbindung/Strom“ auf „Netzwerk“ (Seite 34).
- 2 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen (Seite 34).
- 3 Geben Sie den Speicherort der HTML-Inhalte im Netzwerk an.

Einstellen des HTML-Viewers



Schaltfläche „HTML viewer“

Read the HTML contents from inserted USB memory: Lesen Sie eine HTML-Datei vom USB-Speicher ein.

Playback contents from URL (HTTP server): Laden Sie eine HTML-Datei aus einem Netzwerk.

URI: Wenn Sie Inhalte über ein Netzwerk laden, geben Sie den Speicherort der Inhalte ein (URI).

Address: Wenn Sie Inhalte über ein Netzwerk laden, geben Sie die Adresse des im Netzwerk verwendeten Proxyserver ein. Geben Sie die Adresse wie im Folgenden erläutert ein. Geben Sie keine Angaben wie http ein.

Beispiel: sample_proxy.proxy.com

Port: Wenn Sie Inhalte über ein Netzwerk laden, geben Sie den Port des im Netzwerk verwendeten Proxyserver ein.

URL Control Access List *1: Geben Sie die URL für die HTML-Datei ein, auf die zugegriffen werden soll.

*1 Geben Sie die vollständige URL einschließlich der URL ein, die Sie in das Feld URI eingegeben haben.

Ohne diese Angaben erhält die HTML-Datei keinen Zugriff auf die URL und die Inhalte werden nicht angezeigt.

Hinweise

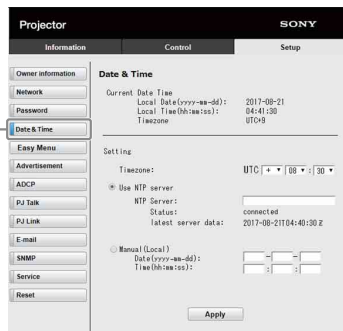
- Bei der Anzeige von zwei Bildern ist der Hintergrund selbst dann schwarz, wenn „Hintergrund“ im Menü Funktion auf „Eingang G“ gesetzt ist.
- Für den Projektor können Sie ein USB 2.0-Speichergerät mit bis zu 8 GB verwenden. Allerdings kann der Betrieb aller USB-Speichergeräte mit dem Projektor nicht garantiert werden.
Wenn Sie den USB-Speicher formatieren, verwenden Sie dazu unbedingt ein FAT32-Dateisystem. Wenn Sie den USB-Speicher mit einem anderen Dateisystem als FAT32 formatieren, können Sie den USB-Speicher nicht mit dem Projektor verwenden.
- Es werden dieselben Sprachen wie beim Projektor unterstützt. Sonderzeichen werden aber möglicherweise nicht angezeigt. Sie können keine weiteren Schriften und Sprachen hinzufügen.
- Die HTML-Inhalte sollten weniger als 512 MB umfassen. HTML-Inhalte mit einer Größe über 512 MB werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Je nach Typ der Inhalte oder der Netzwerkumgebung kann die Verbindungsqualität beeinträchtigt werden. Zum Beispiel kann das Laden länger dauern.
- Die Funktion „Auto P Save“ ist bei Verwendung des HTML-Viewers nicht aktiviert (Seite 34).
- Beim HTML-Viewer gibt es keine Schnittstelle zum Arbeiten mit den Inhalten wie beispielsweise zum Auswählen einer in den Inhalten angezeigten Schaltfläche bzw. eines Links. Sie können ein Fenster, Warndialogfeld oder eine Authentifizierungsmeldung in der Anzeige nicht schließen.
Das Scrollen eines Fensters im HTML-Viewer ist nicht möglich. Stellen Sie vorab die Inhaltsgröße ein, damit die Inhalte in das Projektorfenster passen.
- Browsererweiterungen wie Plug-ins können auf dem Projektor nicht installiert werden.
- Die Inhalte können nicht angezeigt werden, wenn sie durch ein Protokoll wie SSL oder TSL verschlüsselt sind.

Einstellen der Uhrzeit (für den HTML-Viewer)

Sie können Datum und Uhrzeit für den HTML-Viewer einstellen.

Verwenden Sie die vorab für INPUT G (HTML-Viewer) eingestellten Datums- und Uhrzeitangaben.

Sie können die Uhrzeit in [Manual (Local)] oder [NTP Server] einstellen.



Schaltfläche „Date & Time“

Current Date Time: Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit der Ortszeit werden angezeigt.

Setting: Geben Sie zum Einstellen von Datum und Uhrzeit die folgenden Angaben ein.

-Timezone: Stellen Sie die Zeitzone ein.

Sommerzeit steht nicht zur Verfügung.

-Use NTP server: Wählen Sie diese Option, wenn die Uhrzeit über ein Netzwerk abgerufen wird (NTP-Server).

-NTP Server: Geben Sie den NTP-Server ein.

-Status: Zeigt den Verbindungsstatus des NTP-Servers an.

-latest server data: Zeigt die zuletzt vom NTP-Server abgerufenen Daten an.

Manual(Local): Wählen Sie diese Option, um Datum und Uhrzeit manuell einzustellen.

Date(yyyy-mm-dd): Geben Sie das Datum ein.

Time(hh:mm:ss): Geben Sie die Uhrzeit ein.

Verwenden der Funktion zur Softwareaktualisierung

Sie können die Software für den Projektor über das Netzwerk aktualisieren.

Die Aktualisierungsdateien können von folgender Sony-Website heruntergeladen werden.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aktualisieren der Software“ (Seite 56).

Hinweis

Sie können die Software über ein Netzwerk aktualisieren, wenn „Power status“ auf STANDBY steht.

1 Klicken Sie auf [SW Update], um die Seite „SW Update“ aufzurufen.



Schaltfläche „SW Update“

System Info.: Überprüfen Sie die Softwareversion.

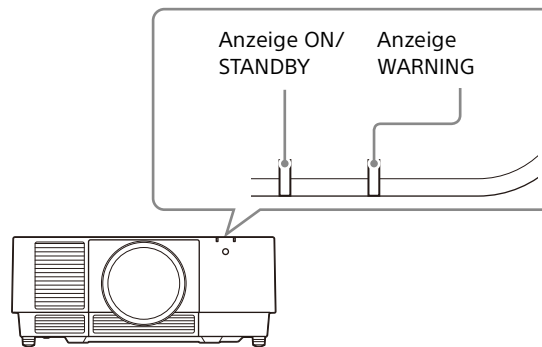
Power status: Überprüfen Sie den Stromversorgungsstatus des Projektors.

Select File: Wählen Sie die Datei für die Aktualisierung aus.

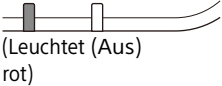
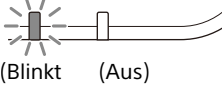
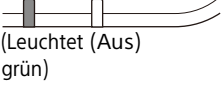
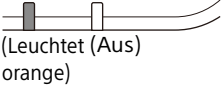
Fehlerbehandlung

Anzeigen

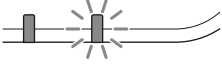
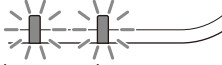
Die Anzeige ON/STANDBY und die Anzeige WARNING an der Vorderseite geben durch Leuchten bzw. Blinken Aufschluss über den Status des Projektors und weisen auf Funktionsstörungen hin. Wenn die Anzeigen rot blinken, beheben Sie das Problem wie in „Warnanzeigen und Abhilfemaßnahmen“ beschrieben (Seite 51).



Statusanzeige

Verhalten der Anzeige	Betriebsstatus	Beschreibung
 (Leuchtet (Aus) rot)	Bereitschaft	Der Projektor wird mit Strom versorgt und befindet sich im eingestellten Bereitschaftsmodus.
 (Blinkt (Aus) grün)	Aufwärmen	Der Projektor befindet sich nach dem Einschalten in der Aufwärmphase oder die Softwareaktualisierung läuft gerade.
 (Leuchtet (Aus) grün)	Bereit	Der Projektor kann zur Bildprojektion verwendet werden.
 (Leuchtet (Aus) orange)	Anderer Bereitschaftsmodus	Der Projektor befindet sich im Modus Keine Eingabe (Licht aus) oder im Bereitschaftsmodus Schneller Neustart.

Warnanzeigen und Abhilfemaßnahmen

Verhalten der Anzeige	Anzahl des Blinkens	Bedeutung/Abhilfemaßnahmen
 (Leuchtet (Blinkt rot) rot)	Zweimal	Die Filterabdeckung oder der Luftfilter ist nicht sicher angebracht. Überprüfen Sie, wie die Filterabdeckung und der Luftfilter angebracht sind, und bringen Sie die Teile gegebenenfalls sicher an (Seite 55).
	Dreimal	Die Lichtquelle leuchtet nicht richtig. Lösen Sie das Netzkabel, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY erlischt, stecken Sie das Netzkabel wieder in die Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.
	Viermal	Beim Aktualisieren der Software des Geräts wird ein Fehler erkannt. Lösen Sie das Netzkabel und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY erlischt. Überprüfen Sie die USB- oder LAN-Verbindung, stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein. Aktualisieren Sie die Software dann erneut (Seite 56).
	Sechsmal	Der Projektor wurde einem heftigen Stoß ausgesetzt. Wenn keine Schäden zu sehen sind, lösen Sie das Netzkabel, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY erlischt, stecken Sie das Netzkabel wieder in die Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.
	Achtmal	Das Objektiv ist nicht ordnungsgemäß angebracht. Überprüfen Sie, wie das Objektiv angebracht ist, und bringen Sie es gegebenenfalls sicher an (Seite 14).
 (Blinkt (Blinkt rot) rot) Beide Anzeigen blinken	Zweimal	Die Temperatur im Projektor liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Gehen Sie folgendermaßen vor. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus (Seite 55). • Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand (Seite 4). • Prüfen Sie die Umgebungstemperatur und verwenden Sie den Projektor innerhalb des zulässigen Betriebstemperaturbereichs (Seite 57).

Wenn die Anzeigen anders blinken als oben beschrieben, lösen Sie das Netzkabel, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY erlischt, stecken Sie das Netzkabel wieder in die Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Liste der Meldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem projizierten Bild angezeigt wird, beheben Sie das Problem wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Den Filter reinigen. Hohe Projektortemperatur. Umschaltung in Höhenlagenmodus.	Die Temperatur im Projektor ist angestiegen. Bei Verwendung in einer Höhe von 1.500 m oder mehr setzen Sie zur Abhilfe „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“. Wird der Projektor nicht in Höhenlagen verwendet, führen Sie die unten erläuterten Abhilfemaßnahmen aus und setzen „Höhenlagenmodus“ auf „Auto“ (Seite 37). <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus (Seite 55). Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand (Seite 4). Prüfen Sie die Umgebungstemperatur und verwenden Sie den Projektor innerhalb des zulässigen Betriebstemperaturbereichs (Seite 57).
Den Filter reinigen. Hohe Projektortemperatur. Licht schaltet sich in 1 Minute aus.	Die Temperatur im Projektor ist angestiegen. Führen Sie die unten erläuterten Abhilfemaßnahmen aus. <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus (Seite 55). Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand (Seite 4). Prüfen Sie die Umgebungstemperatur und verwenden Sie den Projektor innerhalb des zulässigen Betriebstemperaturbereichs (Seite 57). Am Projektor ist „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“ gesetzt. Wählen Sie die der Betriebsumgebung angemessene Einstellung.
Frequenz außerhalb Bereichs!	Stellen Sie den Ausgang am angeschlossenen Gerät auf Signale ein, die vom Projektor unterstützt werden (Seite 61).
Input-A Sig.wahl-Einstellung prüfen.	Setzen Sie „Input-A Sig.wahl“ auf „Auto“ oder wählen Sie den dem Eingangssignal entsprechenden Eingangssignaltyp aus (Seite 34).
Ungültig!	Drücken Sie die richtige Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld (Seite 6).
Bedienungstasten gesperrt!	„Bed.-tastensperre“ ist auf „Ein“ gesetzt (Seite 33).
Objektivsteuerung gesperrt!	„Objektivstrg.“ ist auf „Aus“ gesetzt (Seite 33).
Licht-Dimmung	Reduziert die Lichtausgabe, wenn „Bei stat. Signal“ eingestellt ist (Seite 35). Wenn eine Veränderung des Signals erkannt oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.
Konstante Helligkeit nicht möglich.	Obwohl „Konstante Helligkeit“ ausgewählt ist, bleibt die Helligkeit aufgrund der begrenzten Lebensdauer der Lichtquelle nicht gleich (Seite 27). Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.
Die Filterreinigung startet. Klopfgeräusche treten auf.	Schalten Sie den Projektor aus und reinigen Sie im Bereitschaftsmodus den Luftfilter (Seite 37).

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie den Reparaturdienst rufen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Stromversorgung

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest angeschlossen ist. Wenn „Bed.-tastensperre“ auf „Ein“ gesetzt ist, lässt sich der Projektor nicht mit der Taste I/⏻ am Projektor einschalten (Seite 33). Überprüfen Sie, wie der Luftfilter angebracht ist, und bringen Sie ihn gegebenenfalls sicher an (Seite 55).

Bild

Symptom	Abhilfemaßnahme
Kein Bild	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß mit dem externen Gerät verbunden ist (Seite 8). Überprüfen Sie, ob der Computer so eingestellt ist, dass das Computersignal an einen externen Monitor ausgegeben wird. Wenn Sie Ihren Computer (z. B. einen Notebook-Computer) so einstellen, dass das Signal sowohl am Display des Computers als auch am externen Monitor ausgegeben wird, erscheint das Bild am externen Monitor möglicherweise nicht einwandfrei. Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur am externen Monitor ausgegeben wird (Seite 18). Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist (Seite 18). Überprüfen Sie, ob ein Bild abgeschnitten ist (Seite 7). Während Sie die Einstellung für „Zonenschwarzpeg.“ vornehmen, wird automatisch ein schwarzes Bild projiziert (Seite 37).
Kein Bild/gestörtes Bild	Setzen Sie „HDMI-Kabel“ auf „Lang“ (Seite 34).
Die Farben des Bildes haben sich verändert.	Die Farbkalibrierung wurde möglicherweise ausgeführt. Um die Farben oder die werkseitigen Standardwerte wiederherzustellen, wählen Sie „Zurückstellen“ bzw. „Rückstellen“ unter „Farbkalibrierung“ aus (Seite 32).
Nicht beabsichtigte Bilder werden ausgegeben.	Die Farbkalibrierung wird möglicherweise gerade ausgeführt. Während der Farbkalibrierung wird automatisch das Farbkalibrierungsmuster angezeigt. Warten Sie, bis das Muster nach Abschluss der Farbkalibrierung ausgeblendet wird. Wenn Sie die Taste I/⏻ am Projektor oder die Taste ⏻ auf der Fernbedienung drücken, wird das Muster ausgeblendet und die Farbkalibrierung deaktiviert (Seite 6, 32).
Die Leinwand flimmert.	Die Leinwand kann auf Grund von Schaltsignalen kurzzeitig flimmern, dies ist keine Störung.

Bildschirmanzeige

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	Die Bildschirmanzeige erscheint nicht, wenn „Status“ im Menü „Bedienung“ auf „Aus“ oder „Alles aus“ gesetzt ist (Seite 33).
Das Bildseitenverhältnis stimmt nicht./Das Bild wird kleiner angezeigt./Ein Bereich des Bildes wird nicht angezeigt.	Bei einem Eingangssignal, das der Projektor nicht richtig interpretieren kann, wird das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt. Stellen Sie in einem solchen Fall „Seitenverhältnis“ manuell ein (Seite 29, 31). Prüfen Sie, ob „Bildd.-Seitenverh.“ richtig ausgewählt wurde (Seite 37).
Das Bild ist trapezförmig.	Die Trapezverzeichnung ist auf den Projektionswinkel zurückzuführen. In einem solchen Fall können Sie die Trapezverzeichnung mit der Trapezausgleichsfunktion korrigieren (Seite 6, 20, 36).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Bildränder sind abgeschnitten oder dunkel.	Wenn Sie die Objektivverschiebungsfunktion mit einer Einstellung außerhalb des empfohlenen Bereichs verwenden, sind die Bildränder unter Umständen abgeschnitten oder dunkel. Verwenden Sie für die Objektivverschiebungsfunktion eine Einstellung innerhalb des normalen Bereichs (Seite 62).
Das Bild ist verzerrt.	Krümmung ist eingestellt. Deaktivieren Sie die Krümmungskorrekturfunktion (Seite 21, 36).
Das Bild ist zu dunkel/zu hell.	Die Einstellungen für „Helligkeit“, „Kontrast“ und „Lichtausgabemodus“ wirken sich auf die Helligkeit des Bildes aus. Überprüfen Sie, ob der Einstellwert geeignet ist (Seite 26). „Bei stat. Signal“ ist auf „Ein“ eingestellt (Seite 35). Wenn kein Videosignal eingespeist wird, wird das Licht abgedunkelt, um den Energieverbrauch zu senken (Seite 34). Wenn die Temperatur in der Umgebung des Geräts hoch ist, wird unter Umständen die Helligkeit reduziert, um das Gerät zu schützen.
Das Bild ist nicht scharf.	Überprüfen Sie, ob der Fokus am Projektor richtig eingestellt ist (Seite 19). Das Bild lässt sich nicht scharfstellen, wenn sich Kondensation auf dem Objektiv niedergeschlagen hat. Lassen Sie den Projektor in diesem Fall etwa zwei Stunden lang eingeschaltet stehen.
Das Bild ist verrauscht.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß mit dem externen Gerät verbunden ist (Seite 8).

Fernbedienung

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig eingelegt sind. Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht erschöpft sind. Überprüfen Sie, ob am Projektor und an der Fernbedienung derselbe „ID-Modus“ eingestellt ist (Seite 7, 33). Überprüfen Sie die Einstellung für „IR-Empfänger“ (Seite 33).

Sonstiges

Symptom	Abhilfemaßnahme
Das Lüftergeräusch ist laut.	In den folgenden Fällen wird das Geräusch des Lüfters, der die Lichtquelle kühlt, häufig lauter als normal (Seite 27, 37). <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Lichtausgabemodus“ auf „Standard“ eingestellt ist. • Bei Einstellung von „Ort“ unter „Intelligente Einstlg“ auf „Entertainment“. • Der Projektor wird in Höhenlagen verwendet („Höhenlagenmodus“ ist auf „Ein“ gesetzt). • Die Temperatur ist sehr hoch. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus (Seite 55). • Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand (Seite 4).
Das Netzwerk steht nicht zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Router ist möglicherweise nicht richtig eingestellt. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder Website zum Router oder wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller. • Überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung. Lösen Sie das Netzkabel, warten Sie eine Weile, schließen Sie das Netzkabel wieder an eine Netzsteckdose an und schalten Sie den Projektor mit der Taste I (Ein) am Bedienfeld ein.

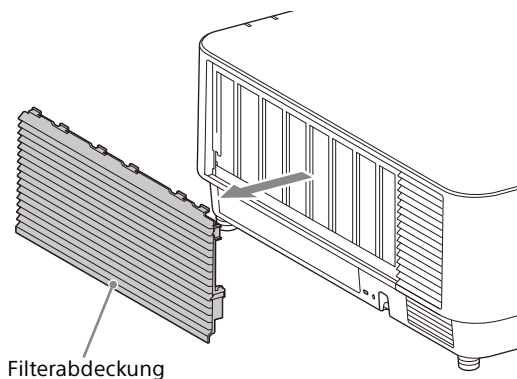
Reinigen des Luftfilters

Wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, müssen Sie den Luftfilter reinigen. Falls der Luftfilter auch nach dem Reinigen nicht frei von Staub ist, tauschen Sie den Luftfilter gegen einen neuen aus. Um Einzelheiten über den neuen Luftfilter zu erfahren, konsultieren Sie bitte qualifiziertes Sony-Personal.

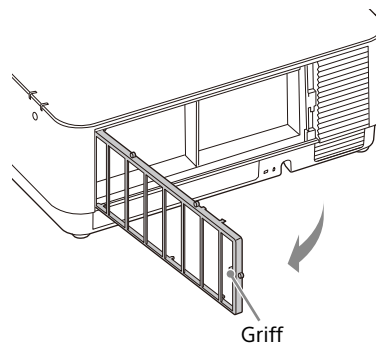
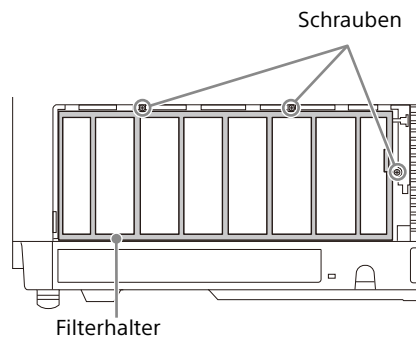
Vorsicht

Wenn Sie den Projektor auch nach der angezeigten Meldung weiter verwenden, kann sich Staub ansammeln und den Filter verstopfen. Als Folge davon erhöht sich möglicherweise die Temperatur im Inneren des Geräts und es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion oder Feuergefahr.

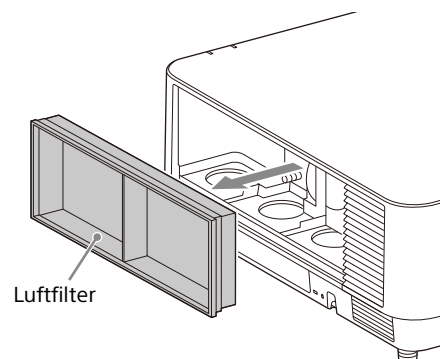
- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- 2 Verschieben Sie die oberen Ecken auf beiden Seiten und schieben Sie die Filterabdeckung zum Abnehmen nach unten.



- 3 Lockern Sie die drei Schrauben und ziehen Sie den Filterhalter heraus, indem Sie den Greifer auf der rechten Seite zusammendrücken und den Filterhalter drehen.

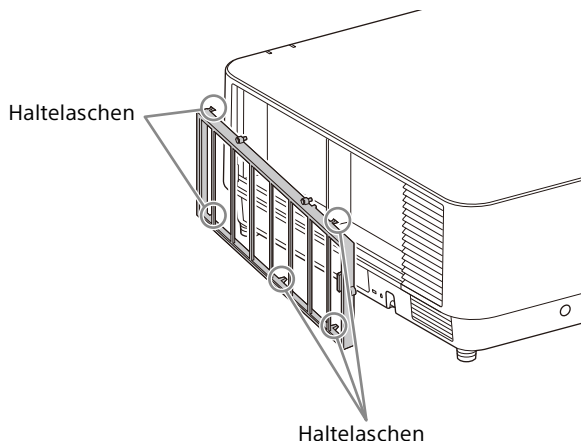


- 4 Ziehen Sie den Luftfilter aus dem Hauptgerät.

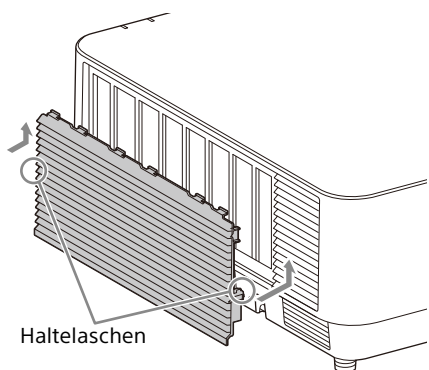


- 5 Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.

- 6** Setzen Sie den Luftfilter wieder ein und bringen Sie den Filterhalter an.
Setzen Sie beim Anbringen des Filterhalters zunächst die beiden Haltetaschen auf der linken und dann die drei Haltetaschen auf der rechten Seite ein und ziehen Sie die drei Schrauben an.



- 7** Setzen Sie die Haltetaschen an der Filterabdeckung ein und schieben Sie die Filterabdeckung nach oben.



Hinweis

Bringen Sie den Luftfilter fest an. Andernfalls kann der Projektor nicht eingeschaltet werden.

Aktualisieren der Software

Aktualisieren der Software über den USB-Speicher

Zum Aktualisieren der Software des Geräts laden Sie die Aktualisierungsdateien auf Ihren Computer herunter. Kopieren Sie die heruntergeladenen Dateien auf einen USB-Speicher und setzen Sie diesen in den USB-Anschluss am Gerät ein. Sie müssen also ein USB-Speichergerät bereithalten und die Umgebung so vorbereiten, dass der Computer mit dem Internet verbunden werden kann und die Aktualisierungsdateien auf den USB-Speicher geschrieben werden können. Die Aktualisierungsdateien können von der Sony-Website heruntergeladen werden. Näheres dazu finden Sie auf der folgenden Website.

<https://pro.sony.com>

<https://www.sony.jp/vpl/> (Zugriff von Japan aus)

Aktualisieren der Software über das Netzwerk

Zum Aktualisieren der Software des Geräts über das Netzwerk verbinden Sie den Computer mit dem LAN, an das der Projektor angeschlossen ist. Die Aktualisierungsdateien können von der Sony-Website heruntergeladen werden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Website oder in „Verwenden der Funktion zur Softwareaktualisierung“ auf Seite 49.

<https://pro.sony.com>

<https://www.sony.jp/vpl/> (Zugriff von Japan aus)

Hinweise

- Für den Projektor können Sie ein USB 2.0-Speichergerät mit bis zu 8 GB verwenden. Allerdings kann der Betrieb aller USB-Speichergeräte mit dem Projektor nicht garantiert werden.
Wenn Sie den USB-Speicher formatieren, verwenden Sie dazu unbedingt ein FAT32-Dateisystem. Wenn Sie den USB-Speicher mit einem anderen Dateisystem als FAT32 formatieren, können Sie den USB-Speicher nicht mit dem Projektor verwenden.
- Manche USB-Speichergeräte werden unter Umständen nicht unterstützt. Näheres dazu finden Sie auf der Website oben.
- Je nach Umgebung kann das Aktualisieren etwa 80 Minuten in Anspruch nehmen.
- Lösen Sie während der Softwareaktualisierung nicht das Netzkabel.

Spezifikationen

Posten	Beschreibung	
Anzeigesystem	3 LCD-Panels	
Anzeigegerät	Größe des effektiven Anzeigebereichs	1,0 Zoll (25,4 mm) × 3, Bildseitenverhältnis 16:10
	Anzahl der Pixel	6.912.000 (1920 × 1200 × 3) Pixel
Lichtquelle	Laserdiode	
Projektionsbildgröße	40 Zoll bis 600 Zoll (1,02 m bis 15,24 m)	
Lichtleistung	VPL-FHZ131L: 13.000 lm* ¹ (wenn „Lichtausgabemodus“ auf „Standard“ eingestellt ist) VPL-FHZ101L: 10.000 lm* ¹ (wenn „Lichtausgabemodus“ auf „Standard“ eingestellt ist) VPL-FHZ91L: 9.000 lm* ¹ (wenn „Lichtausgabemodus“ auf „Standard“ eingestellt ist)	
Anzeigbare Abtastfrequenz* ²	Horizontal: 15 kHz bis 92 kHz, Vertikal: 48 Hz bis 92 Hz	
Anzeigaauflösung* ²	Computersignaleingang	Maximale Anzeigaauflösung: 1920 × 1200 Punkte
	Videosignaleingang	480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i, 1080/60p, 1080/50p, 1080/30p, 1080/24p
Eingang/Ausgang für Computer- und Videosignale	INPUT A	RGB/YPbPr-Eingang: 5 BNC Buchse, G mit Sync/Y: 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: TTL, hohe Impedanz, positiv/negativ
	INPUT B	RGB-Eingang: Mini-D-Sub, 15-polig (Buchse), RGB: 0,7 Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: TTL, hohe Impedanz, positiv/negativ
	INPUT C	DVI-D-Eingang: DVI-D, 24-polig (einfache Verbindung), DVI 1.0-kompatibel, HDCP-Unterstützung
	INPUT D	HDMI-Eingang: HDMI, 19-polig, digitales RGB/YPbPr, HDCP-Unterstützung
	INPUT E	HDBaseT-Anschluss: RJ45 Übertragbares HDBaseT-Signal: HDMI (Video), RS-232C, Ethernet (100BASE-TX) HDBaseT-LAN-Kabel: STP-Kabel mit CAT5e oder höher (ohne Überkreuzung) (nicht mitgeliefert), maximale Länge: 100 m
	OUTPUT	MONITOR-Ausgang: Mini-D-Sub, 15-polig (Buchse), G mit Sync/Y: 1 Vp-p ± 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p ± 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: HD, VD 4 V (offen), 1 Vp-p (75 Ohm), positiv/negativ
Steuerungssignaleingang/Ausgang	RS-232C-Anschluss: D-Sub, 9-polig (Stecker)	
	LAN-Anschluss: RJ45, 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T	
Betriebstemperatur	0 °C bis 45 °C	
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	20 % bis 80 % (nicht kondensierend)	
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C	
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	20 % bis 80 % (nicht kondensierend)	
Erforderliche Betriebsspannung	VPL-FHZ131L: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 10,8 A bis 4,4 A, 50/60 Hz VPL-FHZ101L: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 8,4 A bis 3,4 A, 50/60 Hz VPL-FHZ91L: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 8,4 A bis 3,4 A, 50/60 Hz	

Posten	Beschreibung	
Leistungsaufnahme	100 V bis 120 V Wechselstrom	VPL-FHZ131L: 1.076 W VPL-FHZ101L: 840 W VPL-FHZ91L: 840 W
	220 V bis 240 V Wechselstrom	VPL-FHZ131L: 1.033 W VPL-FHZ101L: 814 W VPL-FHZ91L: 814 W
Leistungsaufnahme (Bereitschaft)	100 V bis 120 V Wechselstrom	0,50 W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist)
	220 V bis 240 V Wechselstrom	0,50 W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist)
Leistungsaufnahme (Netzwerk-Bereitschaft)	100 V bis 120 V Wechselstrom	21,6 W (LAN), 26,5 W (HDBaseT), 26,6 W (alle Anschlüsse und Netzwerke verbunden) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
	220 V bis 240 V Wechselstrom	21,3 W (LAN), 26,5 W (HDBaseT), 26,6 W (alle Anschlüsse und Netzwerke verbunden) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
Wärmeabstrahlung	100 V bis 120 V Wechselstrom	VPL-FHZ131L: 3.671 BTU/h VPL-FHZ101L: 2.866 BTU/h VPL-FHZ91L: 2.866 BTU/h
	220 V bis 240 V Wechselstrom	VPL-FHZ131L: 3.524 BTU/h VPL-FHZ101L: 2.777 BTU/h VPL-FHZ91L: 2.777 BTU/h
Abmessungen außen	544×225×572 mm (B/H/T) 544×205×564 mm (B/H/T) (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	VPL-FHZ131L: ca. 27 kg VPL-FHZ101L: ca. 26 kg VPL-FHZ91L: ca. 26 kg	
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe „Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs“ in der mitgelieferten Kurzreferenz.	

*1: Wenn VPLL-Z4019 angebracht wird.

*2: Einzelheiten dazu finden Sie unter „Geeignete Eingangssignale“ auf Seite 61.

Sonderzubehör

- Nicht alle Sonderzubehöerteile sind in allen Ländern und Regionen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.
- Die Informationen zum Zubehör in dieser Anleitung entsprechen dem Stand von April 2020.
- Einzelheiten zum Sonderzubehör finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Posten	Beschreibung
Projektionsobjektiv VPLL-4008	Manueller Fokus Projektionsbildgröße: 40 Zoll bis 600 Zoll (1,02 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 148×133×240 mm Gewicht: ca. 2,6 kg
Projektionsobjektiv VPLL-Z4111	Elektronischer Fokus/Zoom Objektiv mit Unterstützung für Bildposition Projektionsbildgröße: 60 Zoll bis 600 Zoll (1,52 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 158×150×263 mm Gewicht: ca. 4,0 kg
Projektionsobjektiv VPLL-Z4015	Elektronischer Fokus/Zoom Projektionsbildgröße: 40 Zoll bis 600 Zoll (1,02 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 148×133×231 mm Gewicht: ca. 3,0 kg
Projektionsobjektiv VPLL-Z4019	Elektronischer Fokus/Zoom Projektionsbildgröße: 40 Zoll bis 600 Zoll (1,02 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 148×133×212 mm Gewicht: ca. 3,0 kg

Posten	Beschreibung
Projektionsobjektiv VPLL-Z4025	Elektronischer Fokus/Zoom Projektionsbildgröße: 40 Zoll bis 600 Zoll (1,02 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 148×133×243 mm Gewicht: ca. 2,8 kg
Projektionsobjektiv VPLL-Z4045	Elektronischer Fokus/Zoom Projektionsbildgröße: 60 Zoll bis 600 Zoll (1,52 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 148×133×235 mm Gewicht: ca. 3,0 kg
Projektionsobjektiv VPLL-Z4107	Elektronischer Fokus/Zoom Projektionsbildgröße: 60 Zoll bis 600 Zoll (1,52 m bis 15,24 m) Maximale Außenabmessungen (B×H×T): 158 × 143 × 266 mm Gewicht: ca. 3,3 kg
3G-SDI-INPUT-Adapter BKM-PJ20	Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum BKM-PJ20.

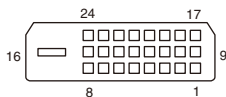
Hinweis

Die Werte für Gewicht und Abmessungen sind Näherungswerte.

Änderungen an Gerät und Sonderzubehör, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

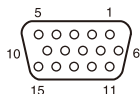
Stiftbelegung

DVI-D-Anschluss (DVI-D, Buchse)



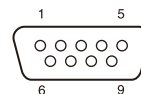
1	T.M.D.S. Daten2-	14	+5 V Strom
2	T.M.D.S. Daten2+	15	Masse (für +5 V)
3	T.M.D.S. Abschirmung Daten2	16	Hot-Plug-Detect
4	Nicht belegt	17	T.M.D.S. Daten0-
5	Nicht belegt	18	T.M.D.S. Daten0+
6	DDC Takt	19	T.M.D.S. Abschirmung Daten0
7	DDC Daten	20	Nicht belegt
8	Nicht belegt	21	Nicht belegt
9	T.M.D.S. Daten1-	22	T.M.D.S. Abschirmung Takt
10	T.M.D.S. Daten1+	23	T.M.D.S. Takt+
11	T.M.D.S. Abschirmung Daten1	24	T.M.D.S. Takt-
12	Nicht belegt		
13	Nicht belegt		

RGB-Eingang (Mini-D-Sub, 15-polig, Buchse)



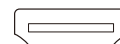
1	Videoeingang (rot) R	9	Stromversorgungseingang für DDC
2	Videoeingang (grün) G	10	GND (Masse)
3	Videoeingang (blau) B	11	GND (Masse)
4	GND (Masse)	12	DDC/SDA
5	RESERVE	13	Horizontales Synchronisationssignal
6	GND (Masse) (R)	14	Vertikales Synchronisationssignal
7	GND (Masse) (G)	15	DDC/SCL
8	GND (Masse) (B)		

RS-232C-Anschluss (D-Sub, 9-polig, Stecker)



1	Nicht belegt	6	Nicht belegt
2	RXDA	7	RTS
3	TXDA	8	CTS
4	DTR	9	Nicht belegt
5	GND (Masse)		

HDMI-Anschluss (HDMI, Buchse)



1	T.M.D.S. Daten2+	11	T.M.D.S. Abschirmung Takt
2	T.M.D.S. Abschirmung Daten2	12	T.M.D.S. Takt-
3	T.M.D.S. Daten2-	13	Nicht belegt
4	T.M.D.S. Daten1+	14	RESERVIERT (nicht belegt)
5	T.M.D.S. Abschirmung Daten1	15	SCL
6	T.M.D.S. Daten1-	16	SDA
7	T.M.D.S. Daten0+	17	GND (Masse)
8	T.M.D.S. Abschirmung Daten0	18	+5 V Strom
9	T.M.D.S. Daten0-	19	Hot-Plug-Detect
10	T.M.D.S. Takt+		

Geeignete Eingangssignale

Computersignal

Auflösung	fH [kHz]/ fV [Hz]	Eingang		
		INPUT A/ INPUT B	INPUT C/ INPUT D/ INPUT E	
640 × 350	31,5/70	●	–	
	37,9/85	●	–	
640 × 400	31,5/70	●	–	
	37,9/85	●	–	
640 × 480	31,5/60	●	●	
	35,0/67	●	–	
	37,9/73	●	–	
	37,5/75	●	–	
	43,3/85	●	–	
800 × 600	35,2/56	●	–	
	37,9/60	●	●	
	48,1/72	●	–	
	46,9/75	●	–	
832 × 624	49,7/75	●	–	
	1024 × 768	48,4/60	●	●
		56,5/70	●	–
		60,0/75	●	–
1152 × 864	68,7/85	●	–	
	64,0/70	●	–	
	67,5/75	●	–	
1152 × 900	77,5/85	●	–	
	61,8/66	●	–	
	1280 × 960	60,0/60	●	●
75,0/75		●	–	
1280 × 1024	64,0/60	●	●	
	80,0/75	●	–	
	91,1/85	●	–	
1400 × 1050	65,3/60	●	●	
1600 × 1200	75,0/60	●	●	
1280 × 768	47,8/60	●	●	
1280 × 720	45,0/60	●	● ^{*1}	
1920 × 1080	67,5/60	–	● ^{*1}	
1366 × 768	47,7/60	●	●	
1440 × 900	55,9/60	●	●	
1680 × 1050	65,3/60	●	●	
1280 × 800	49,7/60	●	●	
1920 × 1200	74,0/60	● ^{*2}	● ^{*2}	
1600 × 900	60,0/60	● ^{*2}	● ^{*2}	

Videosignal

Signal	fV [Hz]	Eingang		
		INPUT A/ INPUT B	INPUT C/ INPUT D/ INPUT E	INPUT F ^{*3}
480i	60	●	●	●
576i	50	●	●	●
480p	60	●	●	–
576p	50	●	●	–
1080i	60	●	●	●
1080i	50	●	●	●
720p	60	●	● ^{*1}	●
720p	50	●	●	●
1080p	60	–	● ^{*1}	●
1080p	50	–	●	●
1080p	30	–	–	●
1080p	24	–	●	●

*1: INPUT C wird als Computersignaleingang festgelegt, INPUT D/INPUT E als Videosignaleingang.

*2: Nur verfügbar bei VESA-Signal mit verkürzter Dunkelzeit.

*3: Nur beim BKM-PJ20 verfügbar.

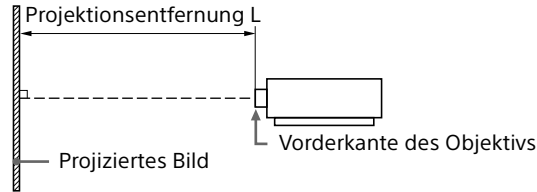
Hinweise

- Wenn Sie ein anderes Signal als die in der Tabelle aufgeführten Signale einspeisen, wird das Bild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Ein Eingangssignal, dessen Bildschirmauflösung sich von der Panel-Auflösung unterscheidet, wird nicht in der ursprünglichen Auflösung angezeigt. Möglicherweise werden Text und Linien nicht gerade dargestellt.
- Einige tatsächliche Werte weichen unter Umständen geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Nennwerten ab.

Projektionsentfernung und Objektivverschiebungsbereich

Projektionsentfernung

Die Projektionsentfernung bezieht sich auf den Abstand zwischen der Vorderkante des Objektivs und der projizierten Oberfläche.



Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektionsentfernung L						
Diagonale	Breite × Höhe	VPLL-4008	VPLL-Z4111	VPLL-Z4015	VPLL-Z4019	VPLL-Z4025	VPLL-Z4045	VPLL-Z4107
80 Zoll (2,03 m)	1,72×1,08	1,70	2,23 - 3,36	3,06 - 4,24	4,04 - 5,37	4,99 - 9,78	9,33 - 12,92	1,29 - 1,59
100 Zoll (2,54 m)	2,15×1,35	2,14	2,81 - 4,22	3,85 - 5,33	5,08 - 6,74	6,27 - 12,27	11,71 - 16,15	1,63 - 2,00
120 Zoll (3,05 m)	2,58×1,62	2,58	3,38 - 5,08	4,65 - 6,41	6,12 - 8,12	7,56 - 14,75	14,10 - 19,38	1,96 - 2,41
150 Zoll (3,81 m)	3,23×2,02	3,25	4,24 - 6,37	5,83 - 8,04	7,68 - 10,18	9,49 - 18,48	17,67 - 24,23	2,46 - 3,02
200 Zoll (5,08 m)	4,31×2,69	4,36	5,68 - 8,52	7,81 - 10,76	10,28 - 13,61	12,70 - 24,69	23,63 - 32,30	3,29 - 4,04

Formel zur Projektionsentfernung

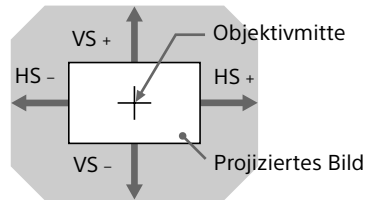
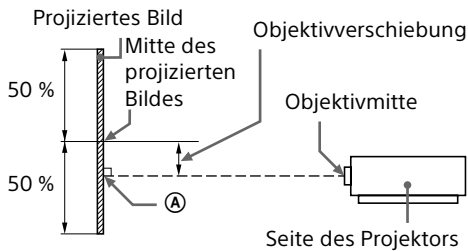
D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein. Einheit: m

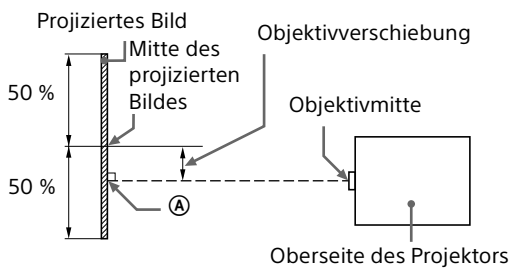
Objektiv	Projektionsentfernung L (minimale Länge)	Projektionsentfernung L (maximale Länge)
VPLL-4008	$L=0,022186 \times D - 0,0777$	$L=0,000000 \times D + 0,0000$
VPLL-Z4111	$L=0,028726 \times D - 0,0718$	$L=0,042976 \times D - 0,0712$
VPLL-Z4015	$L=0,039555 \times D - 0,1063$	$L=0,054349 \times D - 0,1045$
VPLL-Z4019	$L=0,052005 \times D - 0,1235$	$L=0,068702 \times D - 0,1224$
VPLL-Z4025	$L=0,064245 \times D - 0,1553$	$L=0,124243 \times D - 0,1541$
VPLL-Z4045	$L=0,119195 \times D - 0,2113$	$L=0,161544 \times D - 0,0000$
VPLL-Z4107	$L=0,016620 \times D - 0,0417$	$L=0,020437 \times D - 0,0404$

Objektivverschiebung

Der Objektivverschiebungsbereich steht für die Entfernung in Prozent (%), um die das Objektiv von der Mitte des projizierten Bildes aus verschoben werden kann. Der Objektivverschiebungsbereich 0 % gilt, wenn sich Punkt (A) in der Abbildung (Punkt, an dem sich eine Linie von der Mitte des Objektivs und das projizierte Bild im rechten Winkel schneiden) in der Mitte des projizierten Bildes befindet. Befindet sich der Punkt in Breite oder Höhe ganz am Rand des projizierten Bildes gelten 100 %.



Schattierung: Objektivverschiebungsbereich



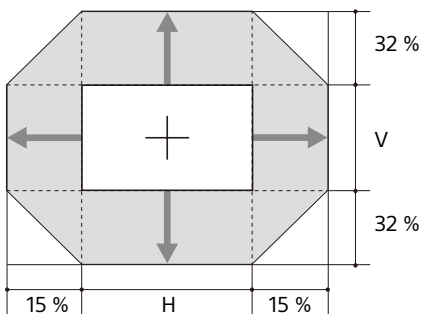
VS +: Vertikaler Objektivverschiebungsbereich (aufwärts) [%]

VS -: Vertikaler Objektivverschiebungsbereich (abwärts) [%]

HS +: Horizontaler Objektivverschiebungsbereich (rechts) [%]

HS -: Horizontaler Objektivverschiebungsbereich (links) [%]

■ VPLL-4008



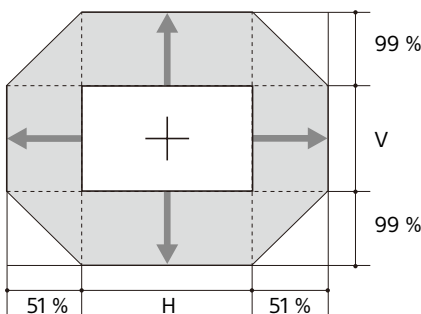
$$VS + = 32 - 2,133 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$VS - = 32 - 2,133 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 15 - 0,469 \times VS + [\%]$$

$$HS + = HS - = 15 - 0,469 \times VS - [\%]$$

■ VPLL-Z4111



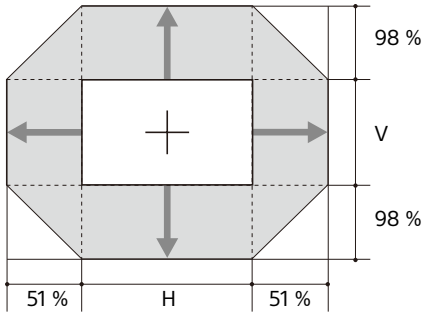
$$VS + = 99 - 1,941 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$VS - = 99 - 1,941 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 51 - 0,515 \times VS + [\%]$$

$$HS + = HS - = 51 - 0,515 \times VS - [\%]$$

■ VPLL-Z4015



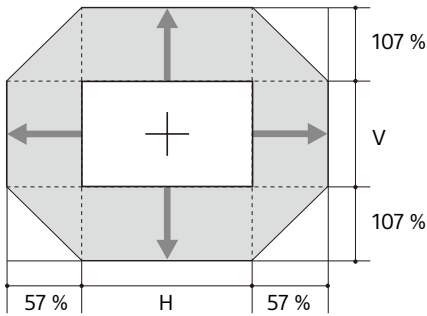
$$VS + = 98 - 1,922 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$VS - = 98 - 1,922 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 51 - 0,520 \times VS + [\%]$$

$$HS + = HS - = 51 - 0,520 \times VS - [\%]$$

■ VPLL-Z4019/VPLL-Z4025/VPLL-Z4045



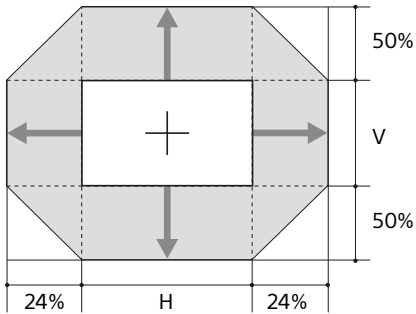
$$VS + = 107 - 1,877 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$VS - = 107 - 1,877 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 57 - 0,533 \times VS + [\%]$$

$$HS + = HS - = 57 - 0,533 \times VS - [\%]$$

■ VPLL-Z4107



$$VS + = 50 - 2,083 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$VS - = 50 - 2,083 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 24 - 0,480 \times VS + [\%]$$

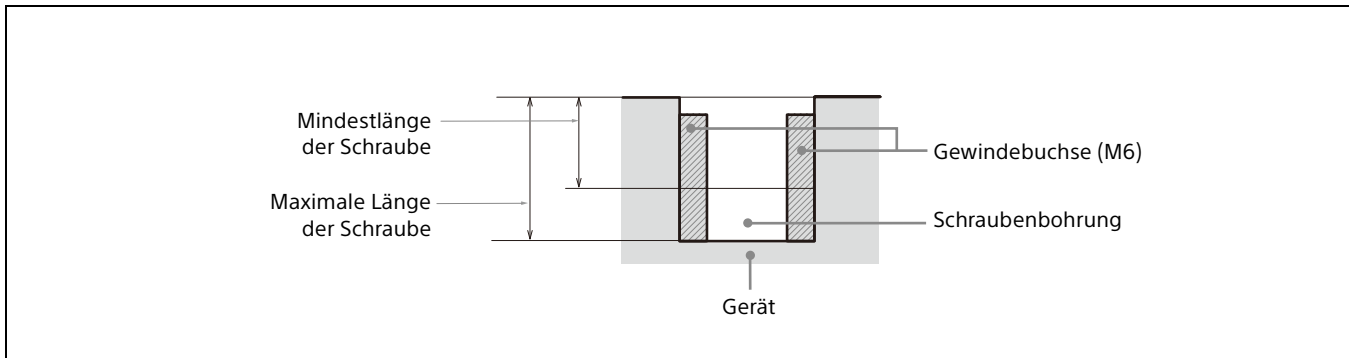
$$HS + = HS - = 24 - 0,480 \times VS - [\%]$$

Bohrungen für die Deckenhalterung

Verwenden Sie für die Deckenhalterung Schrauben, deren Länge mindestens 6,5 mm und maximal 13 mm beträgt.

Empfohlenes Anzugsdrehmoment (Spannung beim Drehen einer Schraube in Drehrichtung):

$1,4 \pm 0,2 \text{ N-m}$



Info zu Markenzeichen

- Adobe Acrobat ist ein Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Kensington ist ein eingetragenes Markenzeichen der Kensington Technology Group.
- Internet Explorer ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Safari ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apple Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Chrome ist ein Markenzeichen der Google LLC.
- PJLink ist ein eingetragenes Markenzeichen der Japan Business Machine and Information System Industries Association.
- AMX ist ein Markenzeichen der AMX Corporation.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Crestron RoomView ist ein Markenzeichen der Crestron Corporation.
- HDBaseT™ und das HDBaseT Alliance-Logo sind Markenzeichen der HDBaseT Alliance.
- Extron und XTP Systems sind Marken der RGB Systems, Inc.
- Alle übrigen Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Inhaber. In dieser Anleitung sind die Zeichen ™ und ® nicht angegeben.

HINWEISE ZU DEN LIZENZEN FÜR DIE BEI DIESEM GERÄT VERWENDETE SOFTWARE

Beachten Sie bitte die separat mitgelieferte „Software License Information“.

